

P4next

PodTrak



Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

©2025 ZOOM CORPORATION

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne
vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma. Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

Zur korrekten Darstellung wird ein Farbbildschirm benötigt.

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung wird zukünftig eventuell zu Referenzzwecken benötigt. Bewahren Sie sie daher immer an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Die Inhalte dieses Dokuments können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

- Microsoft und Windows sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.
- Mac, iPhone, iPad und Lightning sind Warenzeichen von Apple Inc.
- Das microSDXC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C LLC.



- USB Typ-C ist ein Warenzeichen des USB Implementers Forum.
- Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Quellen wie CDs, Schallplatten, Tonbändern, Live-Darbietungen, Videoarbeiten und Rundfunkübertragungen sind ohne Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers gesetzlich verboten. Die ZOOM CORPORATION übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verletzungen des Urheberrechts.

Inhalt

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung.....	2
P4next im Überblick.....	5
Anwendungsbeispiele.....	5
Begriffe in diesem Handbuch.....	7
Ablauf beim Podcasting.....	8
Beschreibung der Bedienelemente.....	10
Anschlussbeispiel.....	15
Signalfluss.....	17
Übersicht der dargestellten Screens.....	19
Vorbereitungen treffen.....	22
Einsetzen von microSD-Karten.....	22
Stromversorgung.....	23
Verkabelung.....	26
Ein-/Ausschalten des Geräts.....	32
Einstellen der Audio-Anleitung, des Datums und der Uhrzeit sowie des Batterietyps (Grundeinstellungen des P4next).....	33
Einsatz der Sound-Pads.....	35
Zuordnung von Audiodateien zu den SOUND-PAD-Tasten.....	35
Aufnahme von Audiodateien für die Zuordnung zu den Sound-Pads mit dem P4next.....	37
Einstellen der Sound-Pad-Wiedergabe-Modi.....	38
Einstellen der Sound-Pad-Pegel.....	40
Gemeinsames Einstellen aller Sound-Pad-Pegel.....	42
Spielen der Sound-Pads.....	43
Aufnahme von Podcasts.....	44
Einstellen der Mikrofonpegel.....	44
Anpassen der Mikrofoneinstellungen.....	45
Anpassen der Abhörpegel.....	47
Stummschalten von Mikrofonen.....	48
Einstellen eines Sounds.....	49
Auswahl der Dateitypen für die Aufnahme.....	50
Ändern der Funktion der Taste PLAY/PAUSE bei der Aufnahme.....	52
Aufnahme.....	54
Wiedergabe von Aufnahmen.....	56
Auswahl und Wiedergabe von Dateien.....	58
Dateiverwaltung.....	60
Ordner- und Dateistruktur im P4next.....	60
Benennung von Aufnahme-Dateiordnern.....	62
Umbenennen von Aufnahmedateien.....	63
Löschen von Dateien.....	66
Einsatz als Audio-Interface.....	68

Anschluss an Computer, Smartphones und Tablets.....	69
Einsatz mit Windows-Computern.....	70
Einstellen, welche Signale an den Computer, das Smartphone oder Tablet ausgegeben werden.....	71
Einstellen der Eingangspegel im Betrieb als Audio-Interface.....	73
Vermeidung einer Rückkopplung für extern zugeschaltete Anrufer bei einer Podcast-Aufnahme.....	74
Datei-Übertragung auf einen Computer.....	76
Verwalten von microSD-Karten.....	77
Formatieren von microSD-Karten.....	77
Testen von microSD-Karten.....	79
Anpassen verschiedener Einstellungen.....	83
Einstellen der Audio-Anleitung.....	83
Einstellen der Lautstärke für die Audio-Anleitung.....	85
Einstellen des Datums und der Zeit.....	87
Einstellen der Display-Helligkeit.....	89
Einstellen der Display-Energiesparfunktion.....	91
Batterietyp einstellen.....	93
Automatisches Ausschalten des Geräts (Auto Power Off).....	94
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	96
Verwaltung der Firmware.....	97
Überprüfen von Firmware-Versionen.....	97
Aktualisieren der Firmware.....	98
Überprüfen der neuesten Informationen zum P4next.....	99
Anhang.....	100
Fehlerbehebung.....	100
Liste der Fehlermeldungen.....	104
Blockschaltbild.....	106
Spezifikationen.....	107

P4next im Überblick

Anwendungsbeispiele

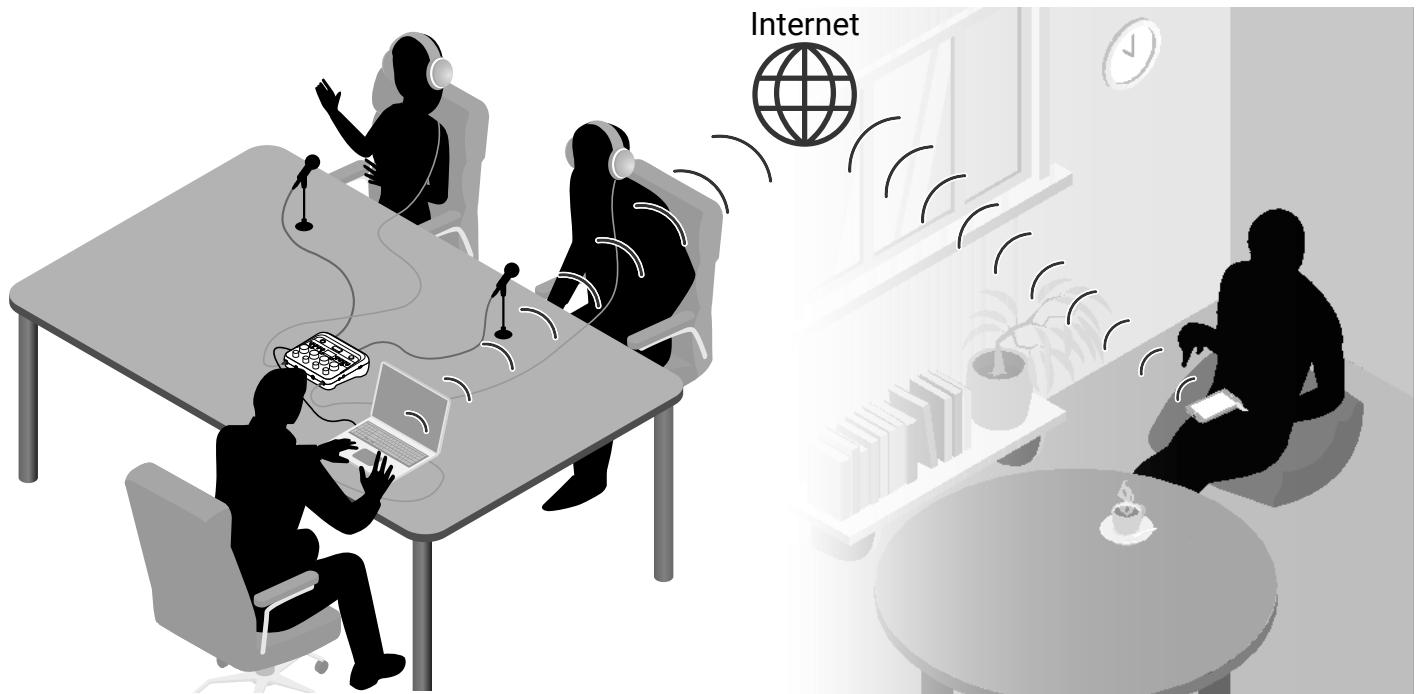
Außenaufnahme von Podcasts

Im Betrieb mit herkömmlichen Batterien oder einem portablen Akku kann der P4next für Audiomitschnitte bei Außenaufnahmen verwendet werden. Die aufgezeichneten Audiosignale können auf einer microSD-Karte aufgenommen und für die Nachbearbeitung und Veröffentlichung/Verteilung auf einen Computer übertragen werden.



Aufnahme von Podcasts mit per Telefon zugeschalteten Gästen

Durch Anschluss eines Computers, Smartphones oder Tablets am P4next können externe Gäste per Telefon an Podcast-Aufnahmen teilnehmen.



Live-Streaming

Nach Anschluss an einen Computer, Smartphone oder Tablet können Sie den P4next für das Audio-Streaming in Echtzeit nutzen. (→ [Einsatz als Audio-Interface](#))

Während des Streamings in Echtzeit kann der P4next gleichzeitig für die Aufnahme genutzt werden.



Begriffe in diesem Handbuch

Podcast

Das ist eine Möglichkeit, Audiodateien über das Internet zu veröffentlichen. So können Inhalte hergestellt werden, die sich leicht auf Smartphones, Computern und anderen Geräten abhören und dann über das Internet verbreiten lassen.

Audio-Interface

Hierbei handelt es sich um ein Gerät, mit dem sich das Audiosignal von einem Mikrofon auf einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet einspeisen und zudem Audiosignale von diesem Gerät auf Kopfhörer übertragen lassen.

Sie können Podcasts Hintergrundmusik hinzufügen, indem Sie Musik und andere Sounds vom Computer, Smartphone oder Tablet in den P4next einspeisen.

USB-Mix Minus

Im Betrieb des P4next als Audio-Interface für einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet können externe Telefongäste an Podcast-Aufnahmen teilnehmen.

Durch Aktivierung der Funktion USB Mix Minus während der externen Teilnahme wird der Anruf des Gesprächsteilnehmers nicht an ihn ausgegeben, sodass auf seiner Seite keine Rückkopplungen auftreten.

USB-Audio-Return

Im Betrieb des P4next als Audio-Interface werden hier die Signale des Computers, Smartphones oder Tablets ausgegeben. Über das angeschlossene Gerät können Sie Hintergrundmusik für das Podcasting einspielen.

Sound-Pads

Sie können Sound-Pads drücken, um die ihnen zugewiesenen Audiodateien wiederzugeben. Auf diese Weise lassen sich bereits früher aufgenommene Interviews, Intro- und Outro-Musik und Jingles bequem einspielen.

Dynamische Mikrofone

Diese robusten und langlebigen Mikrofone benötigen keine Phantomspeisung.

Kondensatormikrofone

Diese Mikrofone bieten in der Regel eine hohe Empfindlichkeit und nehmen Audiosignale in hoher Qualität auf. Sie sind im Betrieb auf Phantomspeisung angewiesen.

Ablauf beim Podcasting

1. Vorbereitung und Überprüfen der Anschlüsse

● Vorbereitungen

- Setzen Sie eine microSD-Karte im P4next ein und versorgen Sie das Gerät mit Strom. (→ [Einsetzen von microSD-Karten, Stromversorgung](#))
- Schließen Sie Mikrofone und Kopfhörer an. (→ [Verkabelung](#))
 - Wenn Sie für jede Person ein eigenes Mikrofon verwenden, können Sie die Pegel individuell anpassen und so die Verständlichkeit bei der Aufnahme verbessern.
 - Passen Sie die Abstände zwischen den Mikrofonen und Teilnehmern an. Dann steuern Sie die Eingangspegel der Stimmen aus, um sie mit optimalem Pegel aufzunehmen.
 - Neben den Mikrofoneingangssignalen können Sie über Kopfhörer die Sound-Pads, Stimmen von externen Gästen und Audiosignale von Computern, Smartphones oder Tablets abhören.
- Stellen Sie die Audio-Anleitung, Datum und Uhrzeit sowie den Batterietyp ein. (→ [Einstellen der Audio-Anleitung, des Datums und der Uhrzeit sowie des Batterietyps \(Grundeinstellungen des P4next\)](#))
- Legen Sie Hintergrundmusik, Jingles und weiteres Audiomaterial an, das Sie während der Aufnahme über die Sound-Pads spielen, und überprüfen Sie ihre Pegel.
- Um extern zugeschaltete Gäste in die Aufnahme zu integrieren, schließen Sie den P4next an einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet an. Aktivieren Sie die Funktion USB Mix Minus. (→ [Vermeidung einer Rückkopplung für extern zugeschaltete Anrufer bei einer Podcast-Aufnahme](#))

● Maßnahmen bei Umgebungsgeräuschen am Aufnahmeort

- Durch Luft induzierte Luftgeräusche lassen sich durch Windschutzfilter an den Mikrofonen reduzieren. Für andere Umgebungsgeräusche richten Sie die Mikrofone so aus, dass sie von der Schallquelle weg weisen.
- Schalten Sie nicht verwendete Eingangskanäle stumm, um Nebengeräusche zu unterbinden. (→ [Stummschalten von Mikrofonen](#))
- Wenn Sie die Mikrofone oder Stromkabel während der Aufnahme berühren, kann das zu einem Knistern führen. Nutzen Sie Mikrofonstativ und verlegen Sie die Kabel ordentlich. Wenn Mikrofonkabel zu nah an Stromleitungen verlegt werden, können Störgeräusche aufgenommen werden.
- Aktivieren Sie die AI Noise Reduction im P4next, um Umgebungs- und andere Nebengeräusche zu reduzieren. (→ [Einstellen eines Sounds](#))

2. Aufnahme

● Aufnahme von Themen

Stimmen Sie den Gesprächsinhalt mit den Teilnehmern ab, halten Sie Referenzmaterial bereit und treffen Sie im Vorfeld Vorkehrungen, um bei der Aufnahme des Gesprächs einen guten Rhythmus zu erzielen.

● Tipps zum Sprechen

Während Sie sich auf eine deutliche Aussprache konzentrieren, sollten Sie versuchen, Zisch- (zischendes „S“) und Frilativlaute (poppendes „P“) zu vermeiden.

● Hintergrundmusik und anderes Audio

Erzeugen Sie Spannung im Programm, indem Sie Musik, Effekte und anderes Audio vom Computer, Smartphone oder Tablet einspielen.

(→ [Einsatz als Audio-Interface](#))

● Sound-Pads

Erzeugen Sie Spannung im Programm, indem Sie Jingles und Effekt-Sounds einspielen.

● Veröffentlichung

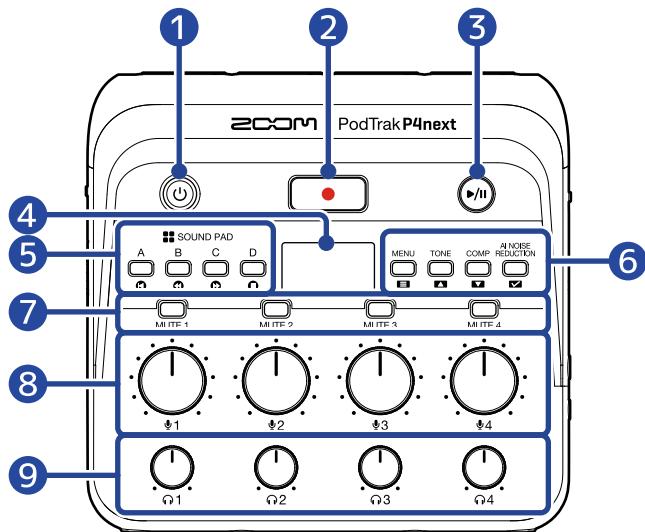
Durch den Anschluss des P4next an einen Computer, Smartphone oder Tablet können Sie aufgenommene Dateien übertragen. (→ [Datei-Übertragung auf einen Computer](#)) Laden Sie sie auf den verwendeten Hosting-Dienst* oder Server hoch.

*Service-Anbieter, die Server zum Speichern von Podcast-Dateien bereitstellen

3. Veröffentlichung

Beschreibung der Bedienelemente

Oberseite



1 POWER-Taste

Damit schalten Sie das Gerät ein/aus.

2 RECORD-Taste

Damit starten und stoppen Sie die Aufnahme.

Während der Wiedergabe halten Sie damit die Wiedergabe an.

Drücken Sie sie, wenn der Menü-Screen geöffnet ist, um zum Home-Screen zurückzukehren.

3 PLAY/PAUSE-Taste

Damit starten und pausieren Sie die Wiedergabe der letzten Aufnahmedatei.

Durch Drücken während der Aufnahme pausieren Sie die Aufnahme und/oder fügen einen Marker hinzu. (→ Ändern der Funktion der Taste PLAY/PAUSE bei der Aufnahme)

4 Display

Hier werden verschiedene Informationen eingeblendet.

5 Bedientasten A-D

-  Taste SOUND PAD A / BEGINNING (Bedientaste A)

Damit geben Sie den Sound wieder, der SOUND PAD A zugewiesen ist.

Bei laufender oder pausierter Wiedergabe springen Sie damit zum Dateianfang.

-  Taste SOUND PAD B / Suchtaste BACKWARD (Bedientaste B)

Damit geben Sie den Sound wieder, der SOUND PAD B zugewiesen ist.

Bei laufender oder pausierter Wiedergabe bewegen Sie die Wiedergabeposition damit um 10 Sekunden nach hinten. Durch Drücken und Halten suchen Sie rückwärts.

-  Taste SOUND PAD C / Suchtaste FORWARD (Bedientaste C)

Damit geben Sie den Sound wieder, der SOUND PAD C zugewiesen ist.

Bei laufender oder pausierter Wiedergabe bewegen Sie die Wiedergabeposition damit um 10 Sekunden nach vorne. Durch Drücken und Halten suchen Sie vorwärts.

-  Taste SOUND PAD D / STOP (Bedientaste D)

Damit geben Sie den Sound wieder, der SOUND PAD D zugewiesen ist.

Zudem halten Sie damit die Wiedergabe an.

6 Bedientasten 1-4

-  Taste MENU / BACK (Bedientaste 1)

Im Home-Screen öffnen Sie damit den Menü-Screen. Drücken und halten Sie sie, um die Audio-Anleitung ein- bzw. auszuschalten.

Im Menü-Screen kehren Sie damit zum vorherigen Screen zurück.

-  Taste TONE / UP (Bedientaste 2)

Im Home-Screen schalten Sie TONE damit an/aus.

Im Menü-Screen wählen Sie damit den Eintrag darüber aus.

-  Taste COMP / DOWN (Bedientaste 3)

Im Home-Screen schalten Sie COMP damit an/aus.

Im Menü-Screen wählen Sie damit den Eintrag darunter aus.

-  Taste AI NOISE REDUCTION / CONFIRM (Bedientaste 4)

Im Home-Screen schalten Sie damit die Funktion AI NOISE REDUCTION an/aus.

Im Menü-Screen bestätigen Sie damit den gewählten Eintrag.

7 Tasten MUTE 1 bis 4

Damit schalten Sie die Buchsen INPUT 1 bis 4 stumm.

8 Regler INPUT LEVEL 1 bis 4

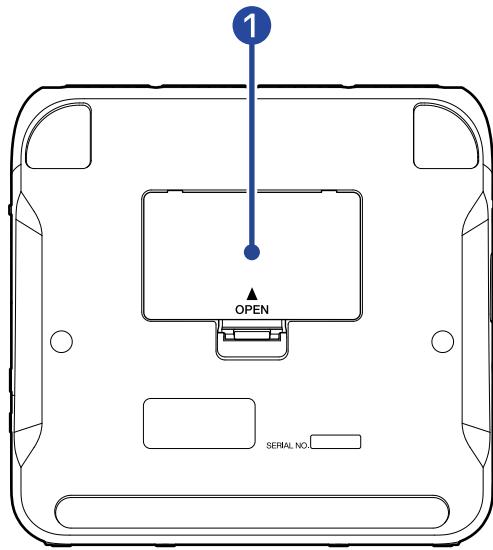
Damit stellen Sie die Pegel der an den Buchsen INPUT 1 bis 4 angeschlossenen Mikrofone ein.

9 Regler HEADPHONE VOLUME 1 bis 4

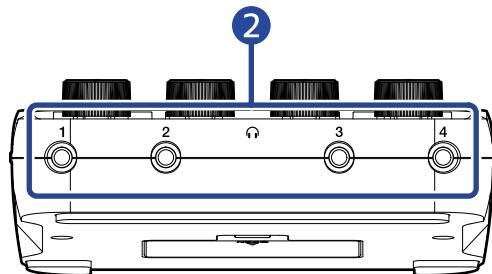
Damit stellen Sie die Lautstärke der an den Buchsen PHONES 1 bis 4 angeschlossenen Kopfhörer ein.

Unter-/Vorder-/Rückseite

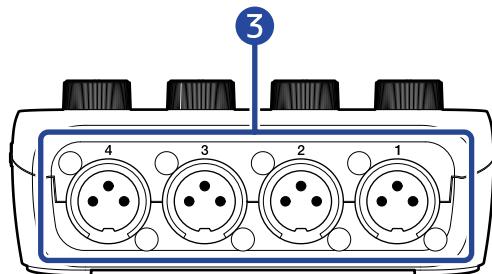
■ Unterseite



■ Vorderseite



■ Rückseite



1 Batteriefachabdeckung

Öffnen Sie sie, um Typ-AA-Batterien einzusetzen und zu entnehmen. (→ [Einsetzen der Batterien](#))

2 Buchsen HEADPHONE 1 bis 4

Schließen Sie hier Ihre Kopfhörer an.

Verwenden Sie dazu Stereominiklinkenstecker.

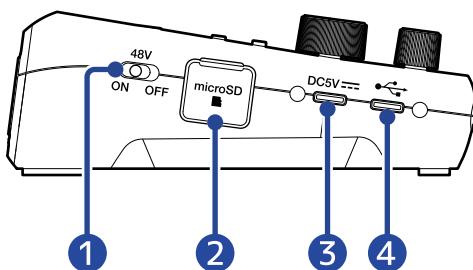
3 Buchsen INPUT 1-4

Diese Eingangsbuchsen verfügen jeweils über einen integrierten Mikrofonvorverstärker.

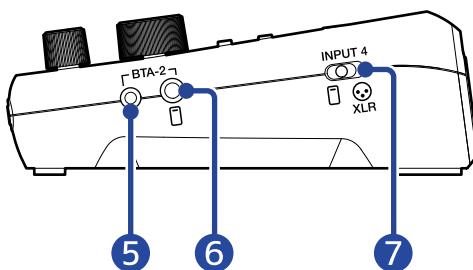
Verwenden Sie dafür XLR-Stecker.

Linke und rechte Seite

■ Linke Seite



■ Rechte Seite



1 48V Schalter

Damit geben Sie +48 V Phantomspannung über die Buchsen INPUT 1 bis 4 aus.

2 microSD-Karteneinschub

Hier setzen Sie eine microSD-Speicherkarte ein.

3 USB-Stromanschluss (DC5V) (Typ-C)

Dieser USB-Port kann zum Anschluss eines Wechselstromnetzteils oder eines mobilen Akkus genutzt werden.

4 USB () Port (Typ-C)

Nach Anschluss an einem Computer, Smartphone oder Tablet sind folgende Anwendungen möglich:

- Einsatz des P4next als Audio-Interface
- Funktion zur Übertragung und zum Austausch von Dateien mit einem Computer, Smartphone oder Tablet

Die Stromversorgung über den USB-Bus wird unterstützt. Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt.

5 Stromanschluss für BTA-2

Verwenden Sie diesen Stromanschluss, um einen geeigneten Funkadapter BTA-2 anzuschließen.

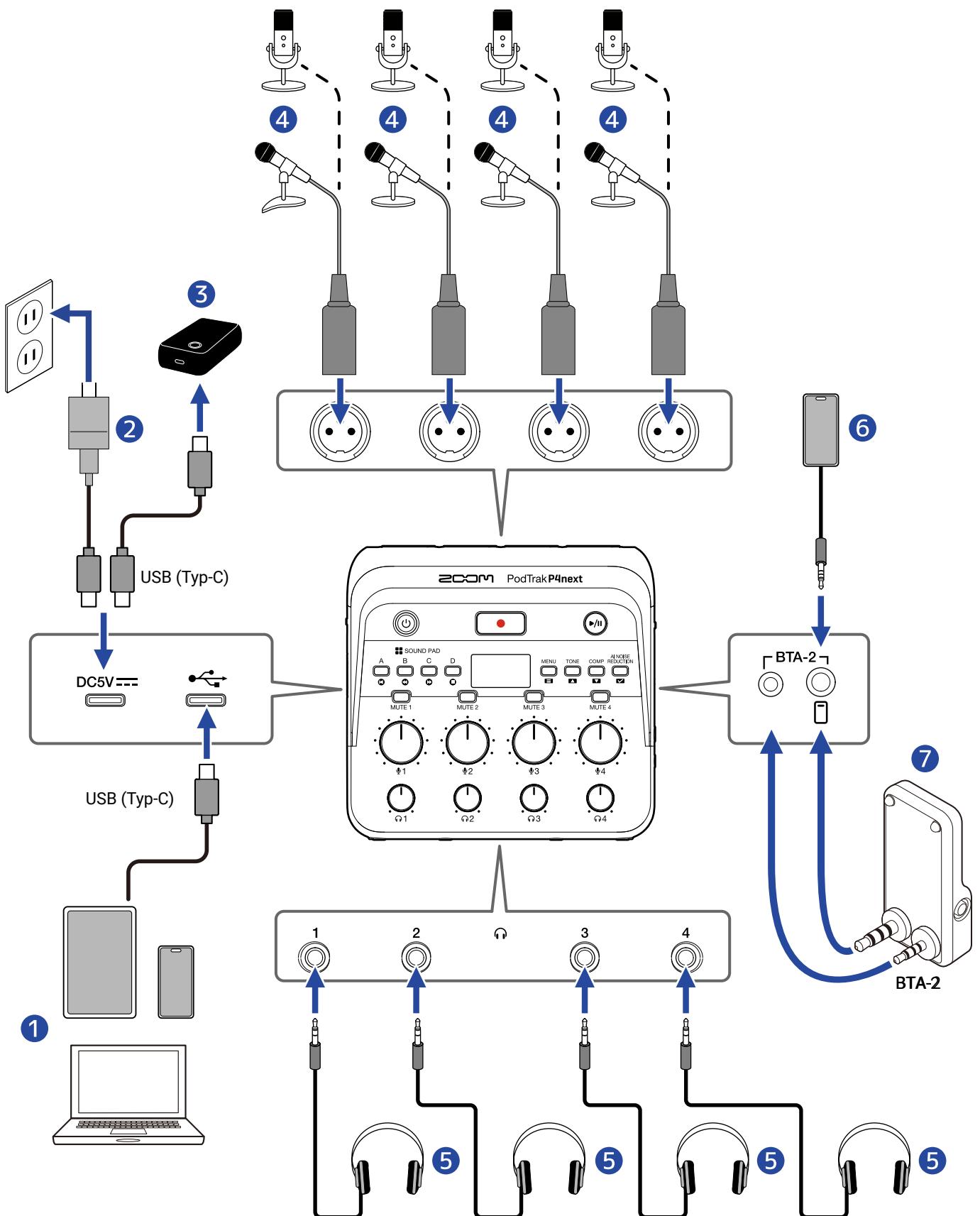
6 Smartphone-Anschlussbuchse

Verwenden Sie diese Audioeingangsbuchse, um einen geeigneten Funkadapter BTA-2 anzuschließen. Wenn Sie z. B. ein Smartphone mit einem 4-poligen Miniklinkensteckerkabel an dieser Buchse anschließen, kann sein Audiosignal in Kanal 4 eingespeist werden. Darüber hinaus kann das im P4next gemischte Signal (außer Kanal 4) an das Smartphone ausgegeben werden.

7 INPUT-Schalter

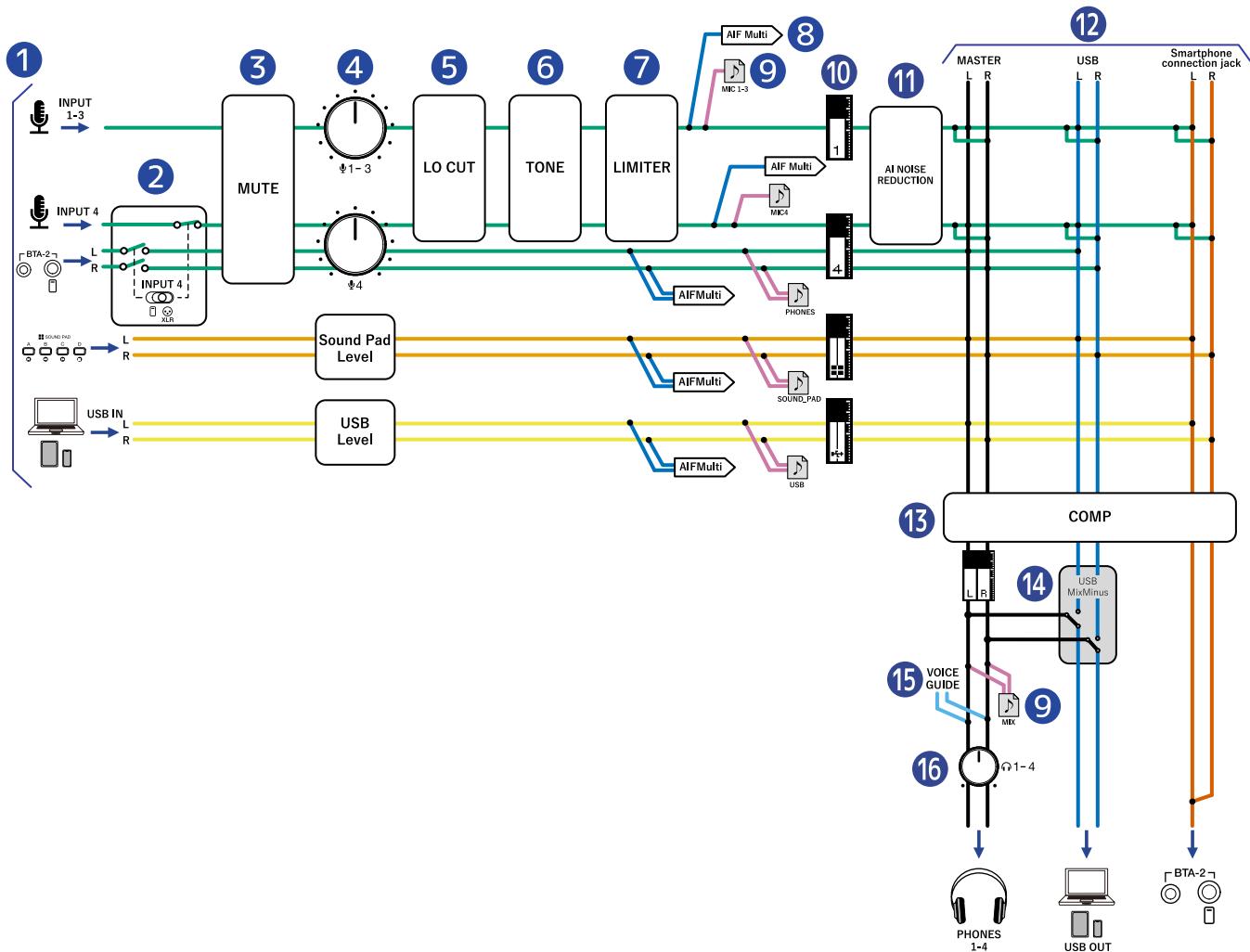
Wählen Sie damit das Signal aus, das entweder von der Buchse INPUT 4 (XLR) oder von der Smartphone-Anschlussbuchse auf Kanal 4 eingespeist werden soll.

Anschlussbeispiel



- 1 Computer, Smartphone oder Tablet (→ Anschluss von Computern, Smartphones und Tablets)
- 2 USB-Netzteil (→ Anschluss eines USB-Netzteils)
- 3 Portabler Akku (→ Alternative Stromversorgung)
- 4 Mikrofone (→ Anschluss von Mikrofonen)
- 5 Kopfhörer (→ Anschluss von Kopfhörern)
- 6 Smartphone (→ Anschluss von Smartphones)
- 7 Dedizierter Drahtlos-Adapter (ZOOM BTA-2) (→ Anschluss eines BTA-2 (dedizierter Drahtlosadapter))

Signalfluss



1 INPUT 1 bis 4, Smartphone/BTA-2, Sound-Pads, USB-Eingänge

Hierbei handelt es sich um die Signale von Mikrofonen und einem Computer/Smartphone/Tablet, die am P4next angeschlossen sind, und der Sound-Pads.

2 INPUT-Schalter

Abhängig von der Einstellung des INPUT-Schalters auf der rechten Seite des P4next wird entweder das Signal von Kanal 4 XLR oder das Signale der Buchse zum Anschluss eines Smartphones als Quelle ausgewählt.

3 MUTE 1 bis 4

Die Signal von INPUT 1 bis 4 können stummgeschaltet werden.

4 INPUT LEVEL 1 bis 4

Damit stellen Sie die Pegel für INPUT 1 bis 4 ein. (→ [Einstellen der Mikrofonpegel](#))

5 LO CUT

Der Bassbereich der Mikrofonsignale kann abgesenkt werden, um beispielsweise Windgeräusche oder Plosivlaute einer Stimme zu reduzieren. Diese Einstellung kann für jeden Eingangskanal separat eingeschaltet werden. (→ [Anpassen der Mikrofoneinstellungen](#))

6 TONE

Damit passen Sie Mikrofonsignale an, sodass sie transparenter klingen und sich besser für Podcasts eignen. Diese Einstellung kann für jeden Eingangskanal separat ein- bzw. ausgeschaltet werden.
(→ [Einstellen eines Sounds](#))

7 LIMITER

Mit dem Limiter lassen sich Pegelspitzen in den Mikrofon-Eingangssignalen zurückregeln und somit Verzerrungen verhindern. Sie können diese Einstellung für jeden Eingangskanal separat vornehmen.
(→ [Anpassen der Mikrofoneinstellungen](#))

8 Mehrkanal-Audio-Interface

Wenn Sie den P4next als USB-Audio-Interface verwenden, können Sie die Kanalsignale abhängig von der Einstellung einzeln auf den Computer, das Smartphone oder das Tablet speisen. (→ [Einstellen, welche Signale an den Computer, das Smartphone oder Tablet ausgegeben werden](#))

9 Aufnahmedateien

Die Signale der Eingänge 1 bis 4 und des Computers, Smartphones oder Tablets werden gemischt und als Stereodatei auf der microSD-Karte aufgenommen.
Abhängig von der Einstellung können auch Einzeldateien für jeden Kanal aufgenommen werden.
(→ [Auswahl der Dateitypen für die Aufnahme](#))

10 Pegelanzeigen

Hier werden die Signalpegel für jeden Kanal im Bereich von –54 bis 0 dBFS dargestellt. (→ [Einstellen der Mikrofonpegel](#))

11 AI NOISE REDUCTION

Damit analysieren Sie die Umgebungsgeräusche und unterdrücken diese im Signal der Mikrofone. Die Funktion wird auf alle Eingangskanäle gemeinsam angewandt. (→ [Einstellen eines Sounds](#))

12 Ausgänge für MASTER, USB und die Smartphone-Anschlussbuchse

Die Signale werden über die Kopfhörerbuchsen 1 bis 4, die Anschlussbuchse für das Smartphone und auf das über USB angeschlossene Gerät (Computer/Smartphone/Tablet) ausgegeben. Eine Mischung der L- und R-Kanäle wird als Monosignal über die Smartphone-Anschlussbuchse ausgegeben.

13 COMP

Damit heben Sie den Schalldruckpegel an und vermeiden gleichzeitig Übersteuerungen. (→ [Einstellen eines Sounds](#))

14 USB Mix Minus

Wählen Sie, ob von einem Computer, Smartphone oder Tablet eingespeiste Wiedergabesignale auf dieses Gerät zurückgeführt werden sollen oder nicht. (→ [Vermeidung einer Rückkopplung für extern zugeschaltete Anrufer bei einer Podcast-Aufnahme](#))

15 Audio-Anleitung

Die Einstellungen und andere Informationen des P4next werden über die Audio-Anleitung ausgegeben.
(→ [Einstellen der Audio-Anleitung](#))

16 HEADPHONE VOLUME

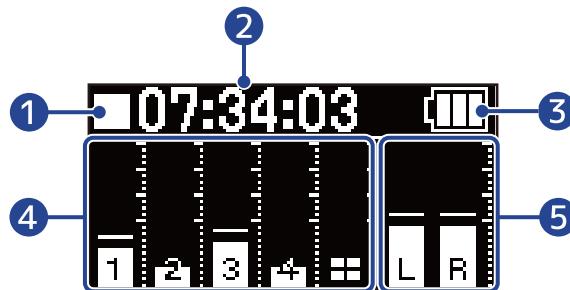
Damit stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein. (→ [Anpassen der Abhörpegel](#))

Übersicht der dargestellten Screens

In diesem Abschnitt erklären wir die im Display des P4next dargestellten Screens.

Home-Screen

Wenn Sie den P4next einschalten, wird der folgende Screen im Display dargestellt. Hier werden der Betriebszustand des P4next inklusive des Aufnahmestatus und der Eingangspegel dargestellt.



1 Status-Symbol

Der Aufnahmestatus wird über ein Symbol dargestellt.

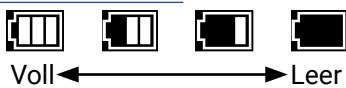
- ■ Stopp
- ● Aufnahme
- || Pause

2 Zeitanzeige

Hier wird die aktuell verstrichene oder verfügbare Aufnahmezeit angezeigt.

3 Anzeige der Batterie-Restkapazität

Diese Anzeige wird im Batteriebetrieb dargestellt. Wenn die verbleibende Batteriekapazität gering ist, ersetzen Sie die Batterien (→ [Einsetzen der Batterien](#)) oder schließen ein Netzteil (→ [Anschluss eines USB-Netzteils](#)) oder einen mobilen Akku (→ [Alternative Stromversorgung](#)) an.



4 Kanalnamen und Pegelanzeigen

Hier werden die Kanalnamen und ihre aktuellen Eingangspegel dargestellt.

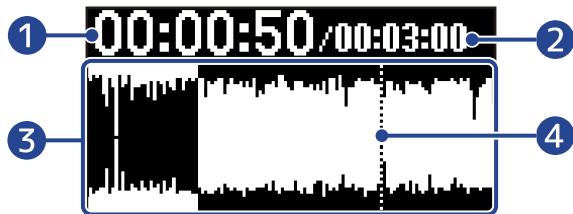
5 Master-Pegelanzeige

Hier werden die Ausgangssignalpegel dargestellt.

Wiedergabe-Screen

Wenn Sie die Wiedergabe bei geöffnetem [Home-Screen](#) mit der Taste  (PLAY/PAUSE) starten, wird dieser Screen im Display geöffnet.

Hier wird der Wiedergabestatus der gewählten Datei einschließlich der Wiedergabezeit und der Wellenform dargestellt.



1 Wiedergabezeit

Hier wird die verstrichene Zeit seit dem Beginn der Wiedergabe dargestellt.

2 Dateilänge

Hier wird die Länge der aktuellen Wiedergabe-Datei dargestellt.

3 Wellenform-Anzeige

Hier wird die Wellenform der Wiedergabe-Datei dargestellt. Für die Abschnitte der Wellenformen, die bereits wiedergegeben wurden, werden die Farben invertiert dargestellt.

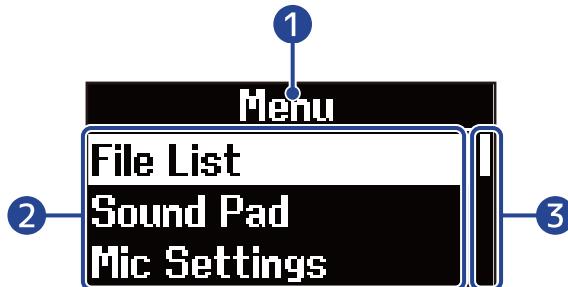
4 Marker-Position

Wenn ein Marker hinzugefügt wurde, wird an dieser Position eine gepunktete Linie dargestellt.

Menü-Screen

In diesem Screen können Sie Ordner auswählen, microSD-Karten verwalten, USB-Funktionen verwenden und Einstellungen für die Mikrofone, Sound-Pads und die Hardware vornehmen.

Drücken Sie im geöffneten Home-Screen  (Bedientaste 1), um diesen Screen zu öffnen.



1 Menütitel

2 Menü-Einträge

Hier werden u. a. die Einstellungsoptionen und eingestellten Werte dargestellt.

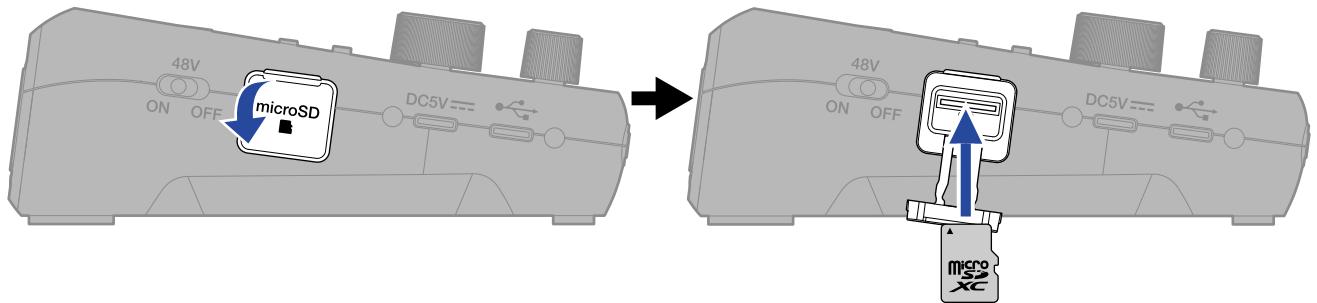
3 Bildlaufleiste

Sie wird dargestellt, wenn in einer Liste mehr Einträge enthalten sind, als im Display dargestellt werden können.

Vorbereitungen treffen

Einsetzen von microSD-Karten

1. Öffnen Sie bei abgeschaltetem Gerät die Abdeckung für den microSD-Karten-Einschub und führen Sie eine microSD-Karte vollständig in den Slot ein: Das Logo muss dabei nach oben weisen.



Um eine microSD-Karte zu entfernen, drücken Sie sie weiter in den Slot hinein und ziehen sie dann heraus.

2. Schließen Sie die Abdeckung des microSD-Karten-Slots.

ANMERKUNG

- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie eine microSD-Karte einsetzen oder entfernen. Das Einsetzen bzw. Auswerfen einer Speicherkarte bei eingeschaltetem Gerät kann zu Datenverlusten führen.
- Achten Sie beim Einsetzen einer microSD-Karte darauf, dass sie korrekt ausgerichtet und mit der Seite nach oben eingesetzt wird.
- Beim Auswerfen einer microSD geben Sie Acht, dass diese nicht herausspringt.
- Die Aufnahme und Wiedergabe ist nur mit eingesetzter microSD-Karte möglich.
- Zur Maximierung der Leistung sollten Sie neue oder in anderen Geräten verwendete microSD-Karten grundsätzlich im P4next formatieren. (→ [Formatieren von microSD-Karten](#))
- Die folgenden Aufnahmemedien-Formate werden unterstützt:
 - microSDHC-Speicherkarten
 - microSDXC-Speicherkarten

Auf der ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/p4next) finden Sie Informationen zu den microSD-Karten, die für den Einsatz in diesem Gerät freigegeben wurden.

Stromversorgung

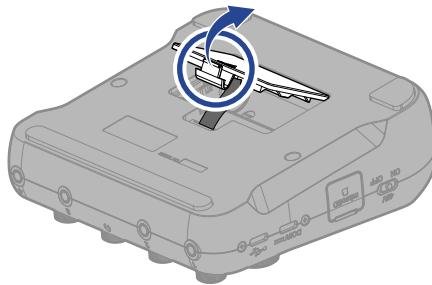
Der P4next kann über ein Netzteil (USB-Netzteil, USB-Bus-Power oder portabler Akku), das am USB-Netzanschluss (DC5V) oder über den USB-Port () auf der linken Seite angeschlossen wird, oder mit auf der Unterseite eingesetzten Batterien mit Strom versorgt werden.

Die Stromquellen werden in der folgenden Reihenfolge verwendet: USB-Stromanschluss (DC5V), USB (), Batterien/Akkus.

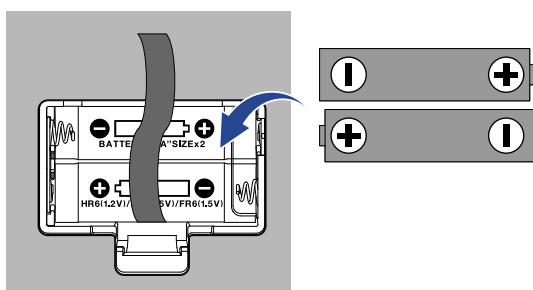
Einsetzen der Batterien

Um den P4next mit Batterien zu betreiben, müssen Sie zwei Typ-AA-Batterien einsetzen.

1. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schieben Sie die Verriegelung nach oben, um das Batteriefach zu öffnen.



2. Setzen Sie zwei Typ-AA-Batterien ein.



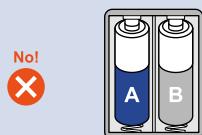
3. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

ANMERKUNG

- Verwenden Sie immer nur Batterien eines Typs (Alkaline, NiMH oder Lithium).
- Stellen Sie den Batterietyp ein, damit die Restkapazität richtig angezeigt wird. (→ [Batterietyp einstellen](#))
- Wenn die Batteriekapazität erschöpft ist, schalten Sie das Gerät sofort aus und setzen neue Batterien ein.
- Beachten Sie bei der Verwendung von Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen Ausfall oder ein Auslaufen zu verhindern.



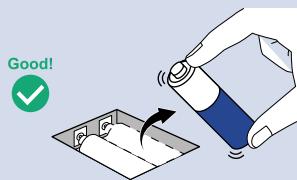
Verwenden Sie in keinem Fall Batterien, deren Pole sich ablösen oder deren Korpus beschädigt ist.



Verwenden Sie niemals Batterien von unterschiedlichem Typ oder von unterschiedlichen Herstellern.



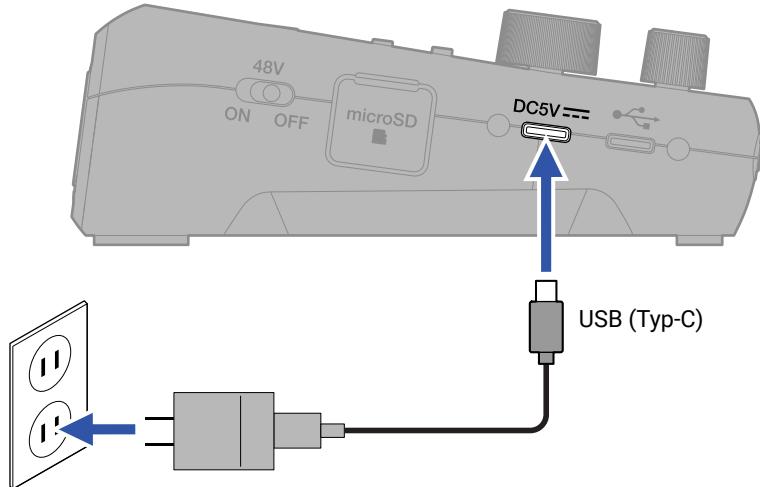
Mischen Sie niemals alte und neue Batterien.



Entnehmen Sie leere Batterien so schnell wie möglich.
Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.

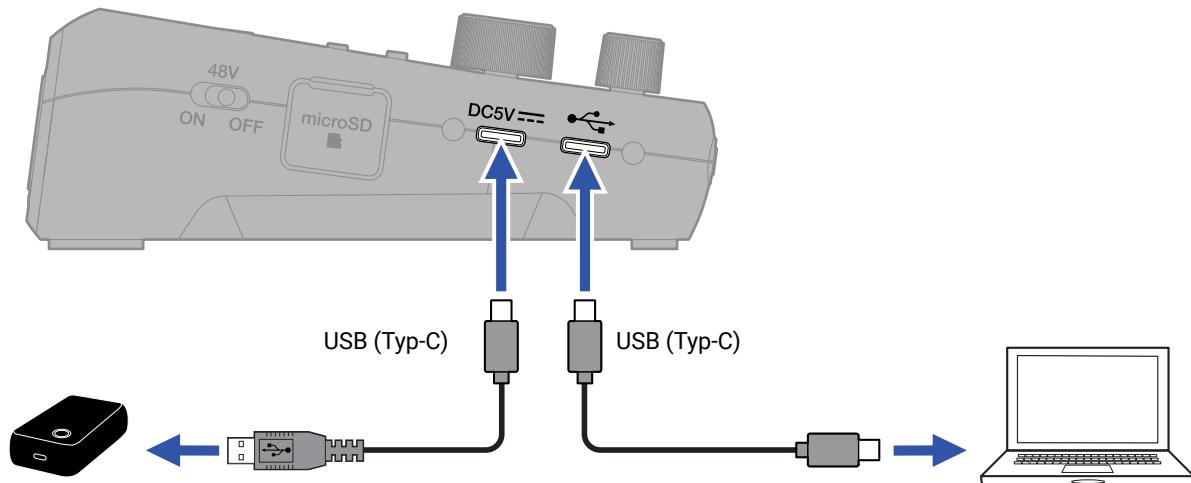
Anschluss eines USB-Netzteils

Schließen Sie das Kabel eines handelsüblichen USB-Netzteils (12 W oder mehr, 5 V, 2,4 A oder mehr) am USB-Stromanschluss (DC5V, Typ-C) auf der linken Seite an und verbinden Sie das USB-Netzteil mit einer Steckdose.



Alternative Stromversorgung

Der P4next kann mit USB-Bus-Power betrieben werden, wenn Sie den USB (↔) Port (Typ C) auf der linken Seite mit einem Computer verbinden. Zudem kann ein (handelsüblicher) portabler 5 V Akku am USB-Stromanschluss (DC5V, Typ-C) angeschlossen werden.



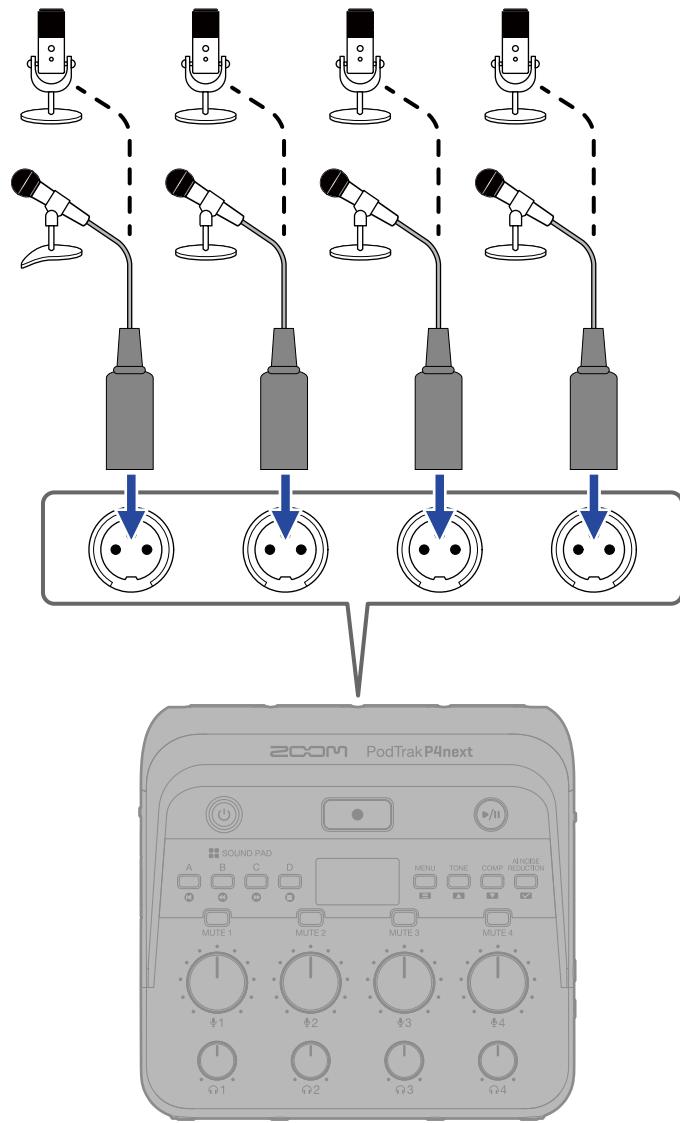
ANMERKUNG

- Wenn Sie einen Computer am USB-Port anschließen, bevor Sie das Gerät einschalten, wird der P4next über den USB-Bus mit Strom versorgt.
- Wenn Sie allerdings im Batteriebetrieb einen Computer über USB anschließen, wird die Stromversorgung über USB nicht aktiviert und die Batterien/Akkus haben weiterhin Vorrang.
- Wenn ein Smartphone oder Tablet am USB-Port angeschlossen wird, schaltet sich der P4next abhängig vom angeschlossenen Gerät ggf. nicht ein. Schließen Sie in diesem Fall zum Betrieb ein Netzteil oder einen mobilen Akku am USB-Port an oder setzen Sie Batterien im Batteriefach auf der Unterseite des Produkts ein.

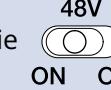
Verkabelung

Anschluss von Mikrofonen

Schließen Sie Mikrofone für die Audio-Abnahme an. Es können bis zu 4 Mikrofone angeschlossen werden.



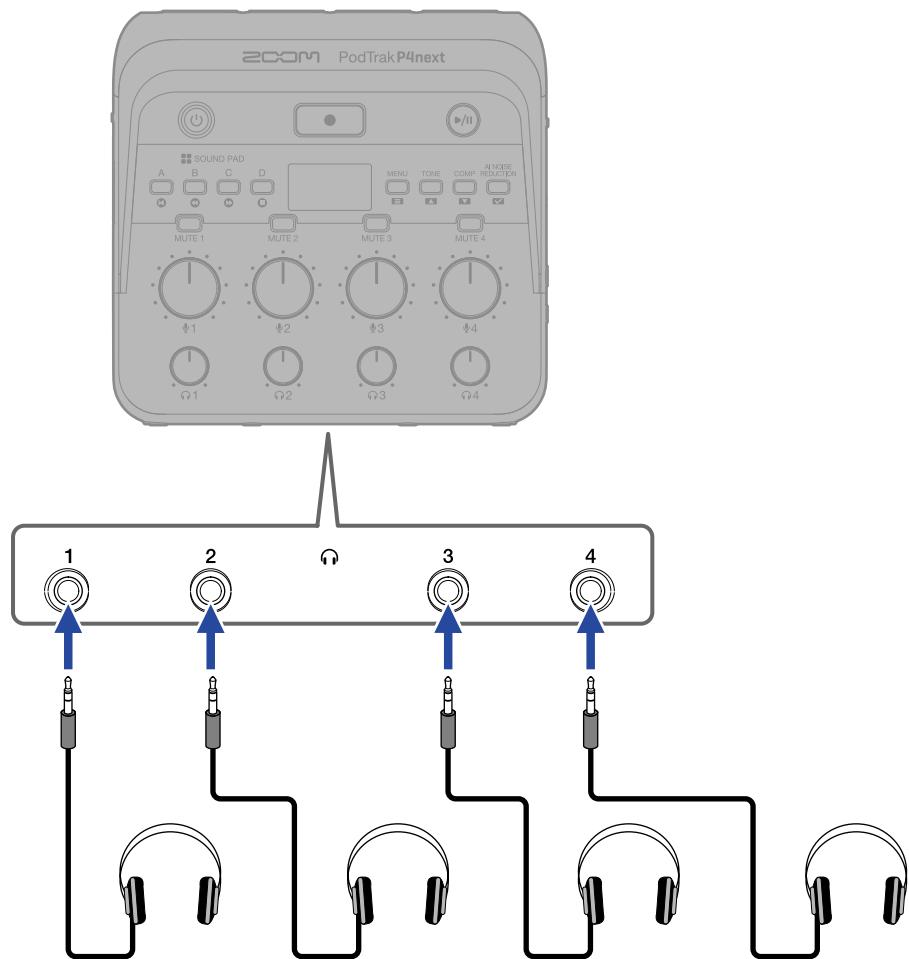
ANMERKUNG

48V
Stellen Sie  (Schalter 48V) auf „ON“, um +48 V Phantomspannung über die Buchsen INPUT 1 bis ON OFF auszugeben. Wenn Sie Geräte anschließen, die nicht für Phantomspeisung ausgelegt sind, sollten Sie

48V
 (Schalter 48V) nicht auf „ON“ einstellen. Andernfalls könnten diese Geräte beschädigt werden. ON OFF

Anschluss von Kopfhörern

Über die Mikrofone abgenommene Stimmen können gemeinsam mit Sprachbeiträgen von Anrufern sowie der von einem Computer, Smartphone oder Tablet wiedergegebenen Musik über die an den Kopfhörerbuchsen angeschlossenen Kopfhörer abgehört werden.



ANMERKUNG

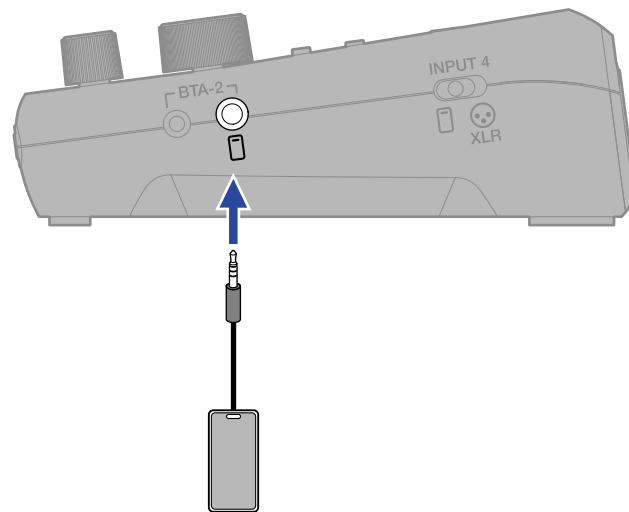
Gehen Sie vorsichtig vor, da eine Rückkopplung entstehen kann, wenn der Abstand zwischen einem Mikrofon und dem Kopfhörer zu gering ist.

Anschluss von Smartphones

Nach Anschluss eines Smartphones an der Smartphone-Anschlussbuchse haben Sie folgende Möglichkeiten.

- Beim Podcasting kann das Audiosignal eines über Telefon teilnehmenden Gastes auf Kanal 4 eingespeist werden. Mit Hilfe eines Miniklinkenkabels mit vier Kontakten kann das Smartphone-Signal eingespeist und gleichzeitig ein Monosignal zurückgeführt werden. Da das in Kanal 4 anliegende Signal nicht über die Rückführung ausgegeben wird, hören die entfernten Teilnehmer über das Telefon kein Echo.
- Die auf einem Smartphone wiedergegebene Musik kann in Kanal 4 eingespeist werden.

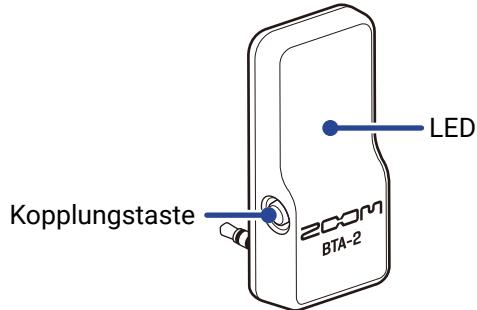
1. Verwenden Sie für den Anschluss an der Smartphone-Anschlussbuchse des P4next einen Miniklinkenstecker.



2. Stellen Sie den INPUT-Schalter auf .

Anschluss eines BTA-2 (dedizierter Drahtlosadapter)

Mit einem in der Smartphone-Anschlussbuchse eingesteckten BTA-2 kann die Audioeingabe über Bluetooth erfolgen.



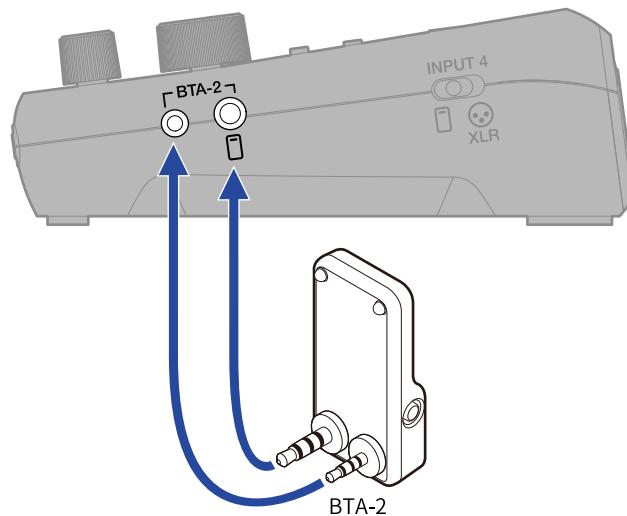
■ Verkabelung

Vor der ersten Verbindung ist eine Kopplung notwendig.

ANMERKUNG

Wenn Sie einen BTA-2 zur Kommunikation mit einem Smartphone verwenden, stellen Sie den INPUT-Schalter auf .

1. Schalten Sie den P4next aus und schließen Sie den BTA-2 über die Smartphone-Anschlussbuchse und die Buchse für die BTA-2-Stromversorgung an.



2. Schalten Sie den P4next ein. (→ [Einschalten](#))

Wenn der BTA-2 mit Strom versorgt wird, leuchtet eine weiße LED.

Sofern bereits ein Smartphone gekoppelt wurde, wird es zu diesem Zeitpunkt automatisch verbunden.

3. Halten Sie die Kopplungstaste gedrückt, bis die LED des BTA-2 weiß blinkt.

Der BTA-2 befindet sich nun im Verbindungsmodus.

4. Starten Sie den Verbindungsaufbau auf dem Smartphone.

Wenn die Verbindung abgeschlossen ist, leuchtet die LED blau.

■ Verbindung beenden

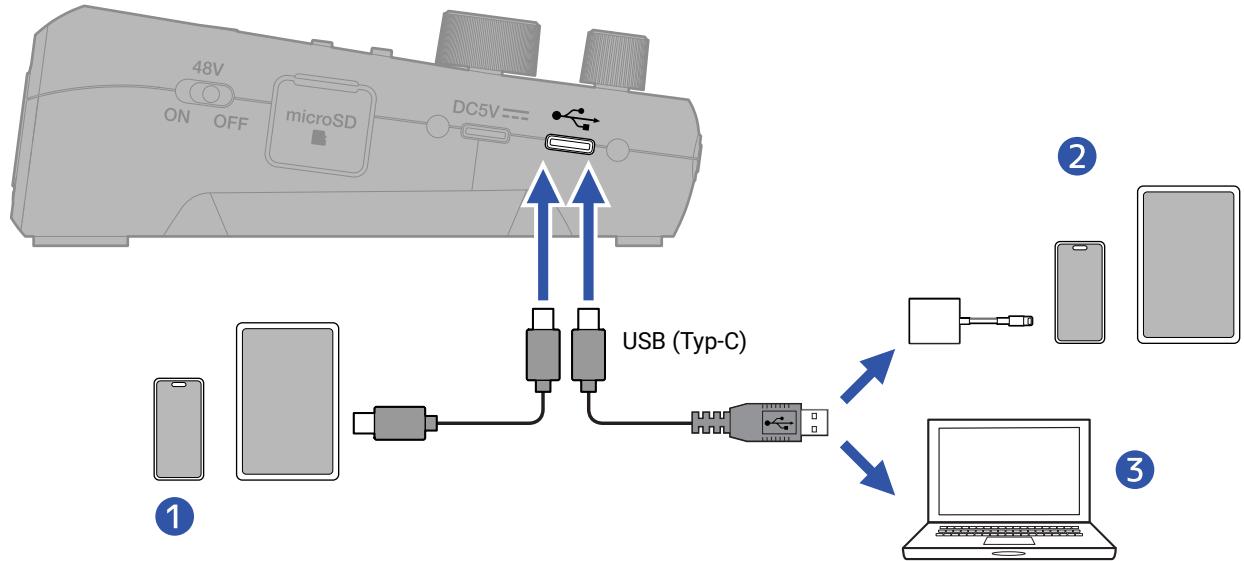
1. Trennen Sie die Verbindung auf Ihrem Smartphone.

Die Verbindung wird getrennt.

2. Ziehen Sie den BTA-2 ab, wenn der P4next ausgeschaltet ist.

Anschluss von Computern, Smartphones und Tablets

Computer, Smartphones und Tablets können am USB () Port auf der linken Seite des P4next angeschlossen werden.



1 Smartphone/Tablet (USB Typ-C)

2 iPhone/iPad mit einem Lightning-Anschluss

3 Computer (Windows/Mac)

ANMERKUNG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt.
- Verwenden Sie einen Lightning auf USB 3 Kamera-Adapter, um die Verbindung mit einem iPhone/iPad mit Lightning-Anschluss herzustellen.
- Im Betrieb mit einem Smartphone oder Tablet schließen Sie ein USB-Netzteil an, um das Gerät mit Strom zu versorgen. (→ [Anschluss eines USB-Netzteils](#))

Nach Anschluss des P4next an einem Computer, Smartphone oder Tablet haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Signale, die am P4next anliegen, können auf einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet ausgegeben werden. Umgekehrt können Signale von diesem Gerät über den P4next wiedergegeben werden. (→ [Einsatz als Audio-Interface](#))
- Sie können die Dateien auf der microSD-Karte im P4next mit einem Computer überprüfen und verschieben. (→ [Datei-Übertragung auf einen Computer](#))

Ein-/Ausschalten des Geräts

Einschalten

1. Drücken Sie die Taste  (POWER), bis sich das Display einschaltet.

So schalten Sie den P4next ein. Der Home-Screen erscheint im Display.



ANMERKUNG

Bei Nichtbenutzung wird der P4next nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet. Wenn das Gerät dauerhaft eingeschaltet bleiben soll, stellen Sie die Funktion „Auto Power Off“ auf „Never“ ein. (→ [Automatisches Ausschalten des Geräts \(Auto Power Off\)](#))

Ausschalten

1. Drücken Sie die Taste  (POWER), bis das Display erlischt.

Nun wird der P4next ausgeschaltet.

ANMERKUNG

Die Einstellungen des P4next werden immer automatisch gespeichert. Der aktuelle Status beim Ausschalten (mit Ausnahme der Stummschaltung, die deaktiviert wird) wird beim nächsten Einschalten automatisch wiederhergestellt.

Einstellen der Audio-Anleitung, des Datums und der Uhrzeit sowie des Batterietyps (Grundeinstellungen des P4next)

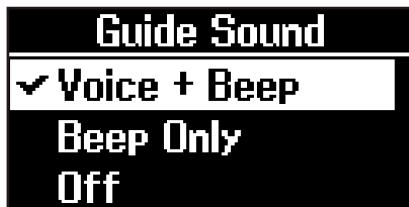
Vor dem Einsatz müssen Sie die Audio-Anleitung, das Datum und die Uhrzeit sowie den verwendeten Batterietyp einstellen.

Schließen Sie Kopfhörer an, um die Audio-Anleitung hören zu können. (→ [Anschluss von Kopfhörern](#)) Das Datum und die Uhrzeit werden dem Namen des Ordners hinzugefügt, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden. Für eine genaue Darstellung der verbleibenden Batteriekapazität muss außerdem der im P4next verwendete Batterietyp eingestellt werden.

1. Drücken Sie die Taste  (POWER), bis sich das Display einschaltet.

Nun wird der Screen für die Audio-Anleitung geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) eine Einstellung aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
Voice + Beep	Ein Sprachsignal (in Englisch) und ein Signalton werden ausgegeben.
Beep Only	Es werden nur Signaltöne ausgegeben.
Off	Es wird nichts ausgegeben.

Als nächstes stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die gewünschte Einstelloption und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 4.** Ändern Sie den Wert mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



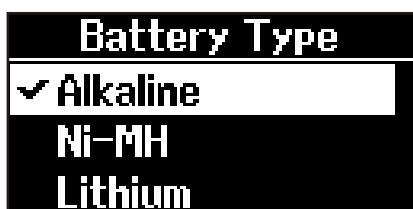
- 5.** Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um das Datum und die Uhrzeit einzugeben.

- 6.** Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die Option  (OK-Taste im Screen) und drücken dann zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Damit ist die Einstellung des Datums und der Uhrzeit abgeschlossen.
Anschließend stellen Sie den verwendeten Batterie-Typ ein.

- 7.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den verwendeten Batterietyp und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- „Alkaline“: Alkali-Batterien
- „Ni-MH“: Nickel-Metall-Hydrid-Akkus
- „Lithium“: Lithium-Akkus

Damit ist die Einstellung für den Batterietyp abgeschlossen. Der Home-Screen wird geöffnet.

Einsatz der Sound-Pads

Sie können den SOUND-PAD-Tasten Audiodateien zuweisen. Drücken Sie sie, um die zugewiesenen Dateien wiederzugeben. Auf diese Weise lassen sich bereits früher aufgenommene Interviews, Intro- und Outro-Musikstücke und Jingles bequem einspielen. Die Lautstärke und der Play-Modus können für jedes Pad individuell eingestellt werden.

Zuordnung von Audiodateien zu den SOUND-PAD-Tasten

Sie können den SOUND-PAD-Tasten die internen Sounds sowie auf einer microSD-Karte gespeicherte Audiodateien zuordnen.

Speichern Sie die Audiodateien, die Sie den Sound-Pads zuweisen möchten, im Vorfeld mit einem Computer im Order P4next_SoundPad auf der microSD-Karte. (→ [Datei-Übertragung auf einen Computer](#))
Die folgenden Audiodateitypen werden unterstützt.

- Dateiformat: WAV
- Samplingfrequenz: 44,1 kHz, 48 kHz
- Wortbreite: 16 Bit, 24 Bit

ANMERKUNG

Nicht unterstützte Audiodateien werden im P4next nicht angezeigt.

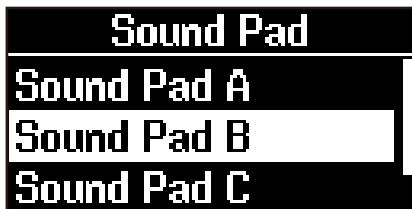
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im [Home-Screen](#).

Nun wird der [Menü-Screen](#) geöffnet.

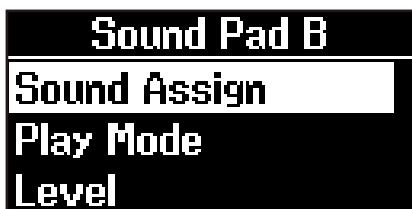
2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Sound Pad“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 3.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) das Sound-Pad für die Zuordnung aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 4.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Sound Assign“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Eine Liste mit den internen Sounds und den auf der microSD-Karte gespeicherten Audiodateien wird angezeigt.

- 5.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die Datei, die Sie zuweisen möchten, und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).

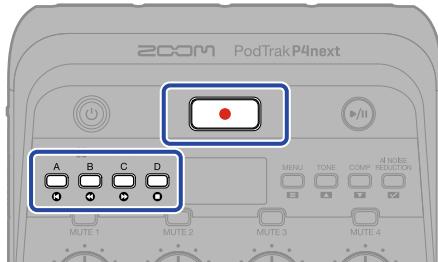


HINWEIS

Drücken Sie die Taste  (PLAY/PAUSE), um die Datei vorzuhören.

Aufnahme von Audiodateien für die Zuordnung zu den Sound-Pads mit dem P4next

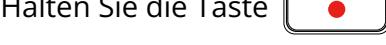
Sie können den Sound-Pads Stereodateien zuweisen, die mit dem P4next aufgenommen und gemischt wurden.

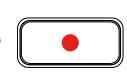


1. Bereiten Sie die Aufnahme vor.

Schließen Sie Mikrofone am P4next an und erstellen Sie eine Mischung der anliegenden Signale, die einem der Sound-Pads dann als Sound zugewiesen werden soll. (→ [Einstellen der Mikrofonpegel](#), [Anpassen der Mikrofoneinstellungen](#), [Einstellen eines Sounds](#))

2. Halten Sie die Taste (Record) gedrückt und drücken Sie eine der SOUND-PAD-Tasten (A bis D) bis

 (Bedientasten A bis D).

Die SOUND-PAD-Taste ( bis ) (Bedientaste A-D)), die Sie zusammen mit der Taste  (Record) drücken, leuchtet und die Aufnahme der Audiodatei, die diesem Pad zugewiesen wird, beginnt. Geben Sie die Signale wieder, die Sie aufnehmen möchten.

3. Drücken Sie die Taste (Record).

Damit halten Sie die Aufnahme an und weisen die aufgenommene Audiodatei dem gewählten Sound Pad zu.

ANMERKUNG

Wenn Sie in Schritt 2 ein leuchtendes Sound-Pad drücken, dem bereits eine Audiodatei zugewiesen wurde, und dann aufnehmen, wird die zugewiesene Audiodatei nicht überschrieben.

Einstellen der Sound-Pad-Wiedergabe-Modi

Sie können den Play-Modus einstellen, wenn ein SOUND PAD gedrückt wird.

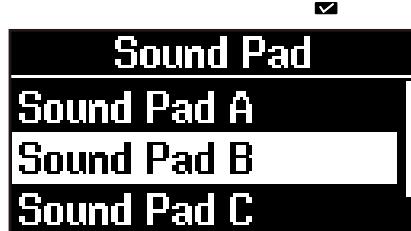
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

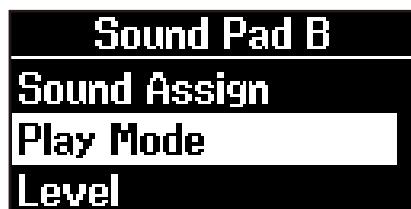
2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Sound Pad“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) das Sound-Pad, dessen Play-Modus eingestellt werden soll, und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Play-Modus“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



5. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Play-Modus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
One-Shot	Bei jedem Drücken eines Pads wird die Datei einmalig von Anfang bis Ende wiedergegeben und dann angehalten. Das ist z. B. für das Einspielen von Jingles oder einer Hintergrundmusik sinnvoll.
Pause	Jedes Mal, wenn Sie das Pad drücken, wird die Wiedergabe wahlweise gestartet oder pausiert. Die Wiedergabe endet am Ende der Datei. Durch Drücken und Halten (für 2 Sekunden) bei aktiver Pause springen Sie zum Dateianfang. Das ist nützlich, wenn Sie einen Kommentar während der Sound-Pad-Wiedergabe einfügen möchten.
Loop	Durch Drücken wird die Schleifenwiedergabe gestartet. Durch erneutes Drücken wird sie beendet. Das empfiehlt sich beispielsweise für die Wiedergabe einer Hintergrundmusik.
Hold	Die Loop-Wiedergabe wird fortgesetzt, solange Sie das Pad gedrückt halten. Beim Loslassen wird die Wiedergabe angehalten. Auf diese Weise lassen sich Effekt-Sounds für die gewünschte Dauer wiedergeben.
Fade Out Short	Durch Drücken wird die Schleifenwiedergabe gestartet. Durch erneutes Drücken wird sie beendet. Der Sound wird 1 Sekunde vor dem Ende ausgeblendet.
Fade Out Long	Durch Drücken wird die Schleifenwiedergabe gestartet. Durch erneutes Drücken wird sie beendet. Der Sound wird 5 Sekunden vor dem Ende ausgeblendet.

Einstellen der Sound-Pad-Pegel

Sie können die Lautstärke für jedes Sound-Pad einstellen, wenn Sie es drücken.

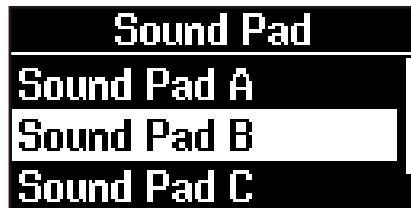
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

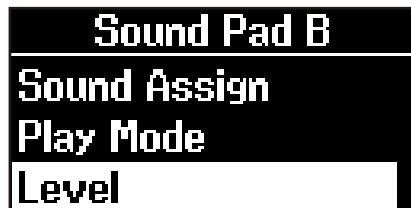
2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Sound Pad“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) das Sound-Pad für die Lautstärke-Einstellung aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Level“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



5. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die gewünschte Lautstärke und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).

Die Lautstärke kann auf Mute oder im Bereich von -48 bis +10 dB eingestellt werden.



Gemeinsames Einstellen aller Sound-Pad-Pegel

Sie können die Pegel aller Sound-Pads beim Drücken gleichzeitig einstellen.

Dieser Eintrag kann auch während der Aufnahme eingestellt werden, indem Sie den Einstellungs-Screen mit  (Bedientaste 1) öffnen.

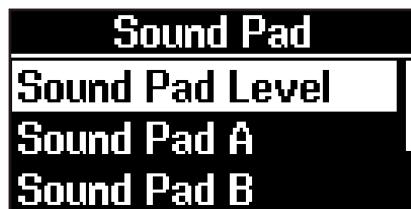
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Sound Pad“ und drücken Sie  zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Sound Pad Level“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die gewünschte Lautstärke und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).

Die Lautstärke kann auf Mute oder im Bereich von -48 bis +10 dB eingestellt werden.



Spielen der Sound-Pads



1. Drücken Sie ein leuchtendes SOUND PAD (, ,  oder ).

Dadurch wird die diesem SOUND PAD zugewiesene Audiodatei wiedergegeben. Während der SOUND-PAD-Wiedergabe blinkt die zugehörige SOUND-PAD-Taste.

Wenn SOUND-PAD-Tasten nicht leuchten, wurde ihnen keine Audiodatei zugewiesen. Eventuell wurden zugewiesene Audiodateien gelöscht.

Der Play-Modus kann umgeschaltet werden. (→ [Einstellen der Sound-Pad-Wiedergabe-Modi](#))

Die Wiedergabelautstärke kann für jedes SOUND PAD individuell angepasst werden. (→ [Einstellen der Sound-Pad-Pegel](#))

Aufnahme von Podcasts

Einstellen der Mikrofonpegel

1. Verwenden Sie die Regler  (INPUT LEVEL 1) bis  (INPUT LEVEL 4), um die Pegel der Mikrofone einzustellen.



Die Eingangspegel werden im Display dargestellt. Steuern Sie die Kanalpegel auf Werte zwischen –12 dBFS und –6 dBFS aus.



HINWEIS

- Der Mikrofonpegel nimmt zu, je geringer der Abstand zum Mund ist, und nimmt ab, wenn Sie die Entfernung vergrößern. Versuchen Sie, die beim Einpegeln benutzten Abstände zwischen Mikrofon und Mund auch bei der Aufnahme beizubehalten. (Der typische Abstand zwischen Mikrofon und Mund sollte in der Regel 10 bis 20 cm betragen.)
- Wenn Sie Signale von einem Smartphone oder USB-Audio-Return einspeisen, arbeitet dieser Kanal als Stereoeingang, für den Stereopegelanzeigen dargestellt werden.

Anpassen der Mikrofoneinstellungen

Dämpfen von Bassfrequenzen

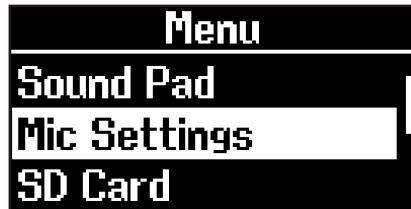
Der Bassbereich kann abgesenkt werden, um beispielsweise Windgeräusche oder Plosivaute einer Stimme zu reduzieren.

Diese Einstellung kann für jedes Mikrofon separat ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Voreinstellung ist ON.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Mic Settings“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Lo Cut“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) das gewünschte Mikrofon aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Verhindern einer Signalübersteuerung

Mit dem Limiter lassen sich Pegelspitzen im Eingangssignal zurückregeln und somit Verzerrungen verhindern.

Diese Einstellung kann für jedes Mikrofon separat ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Voreinstellung ist ON.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Mic Settings“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Limiter“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) das gewünschte Mikrofon aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).

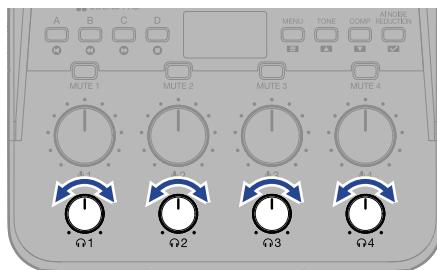


Anpassen der Abhörpegel

Über Kopfhörer, die an den Kopfhörerbuchsen 1 bis 4 angeschlossen sind, können Sie ein Stereosignal abhören, das sich aus den Signalen von INPUT 1 bis 4 (mono), dem (Stereo-)Eingangssignal von einem Computer, Smartphone oder Tablet sowie dem Sound-Pad-Audiosignal (stereo) zusammensetzt.

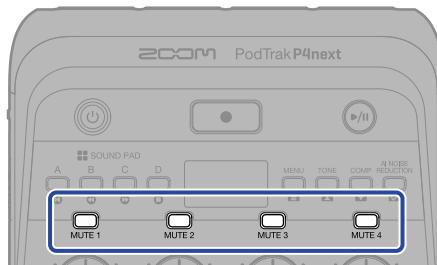
(→ [Anschluss von Kopfhörern](#))

1. Mit den Reglern  (Kopfhörerlautstärke 1) bis  (Kopfhörerlautstärke 4) stellen Sie die Abhörpegel ein.



Stummschalten von Mikrofonen

1. Drücken Sie  bis  (Tasten MUTE 1 bis 4), so dass sie leuchten.



Wenn seine Taste leuchtet, ist der entsprechende Kanal stummgeschaltet.

Drücken Sie  bis  (Tasten MUTE 1 bis 4), wenn sie leuchten, um die Stummschaltung aufzuheben.

Einstellen eines Sounds

Sie können den Klang der mit den Mikrofonen abgenommenen Stimmen transparenter machen und Hintergrund- sowie andere Nebengeräusche reduzieren. Zudem können Sie den Ausgabeschalldruck anheben und gleichzeitig Übersteuerungen verhindern.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 2),  (Bedientaste 3) oder  (Bedientaste 4), sodass sie leuchtet.



Diese Effekte sind aktiv, wenn ihre Taste leuchtet.

-  (Bedientaste 2): Damit passen Sie den Klang der Mikrofone so an, dass sie klarer klingen und sich besser für Podcasts eignen.
- Das gilt nicht für die Audiosignale des USB-Eingangs oder der Smartphone-Anschlussbuchse.
-  (Bedientaste 3): Damit heben Sie den Schalldruckpegel an und vermeiden gleichzeitig Übersteuerungen.
-  (Bedientaste 4): Damit analysieren Sie die Umgebungsgeräusche und unterdrücken diese im Signal der Mikrofone. Achten Sie darauf, während der Analyse nicht zu sprechen (während die Taste für 3 Sekunden blinkt).

Wenn Sie diese Taste drücken, um die Funktion abzuschalten, wird das Ergebnis der Analyse zurückgesetzt.

Nachdem Sie die Pegel mit den Reglern  bis  (INPUT LEVEL 1 bis 4) verändert haben, führen Sie erneut eine Analyse durch.

Das gilt nicht für die Audiosignale des USB-Eingangs oder der Smartphone-Anschlussbuchse.

Auswahl der Dateitypen für die Aufnahme

Sie können auswählen, welche Dateien bei der Aufnahme gespeichert werden.

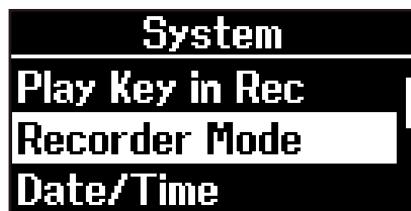
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Recorder Mode“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 4.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) eine Einstellung aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
Master Only	Die Signale von INPUT 1 bis 4 sowie von einem Computer, Smartphone oder Tablet und die Sound-Pads (stereo) werden gemischt und als Stereodatei auf der microSD-Karte gespeichert.
Multi Track	Neben einer Stereodatei, die im Modus Master Only erstellt wird, können die Signale von INPUT 1 bis 4 (jeweils mono), eines Computers, Smartphones oder Tablets (stereo) und die Sound-Pads (stereo) als Einzeldateien gespeichert werden. Wir empfehlen diese Einstellung für die Mischung mit einer DAW oder einer anderen App zu einem späteren Zeitpunkt. COMP und AI NOISE REDUCTION werden auf die Stereodatei und den Ausgang des P4next angewandt, jedoch nicht auf die Einzeldateien, die im Modus Multi Track gespeichert werden. (→ Einstellen eines Sounds)

ANMERKUNG

Für weitere Informationen zu den Aufnahmedateien lesen Sie den Abschnitt „[Dateiverwaltung](#)“.

Ändern der Funktion der Taste PLAY/PAUSE bei der Aufnahme

Sie können das Verhalten des P4next verändern, wenn die Taste  (PLAY/PAUSE) während der Aufnahme gedrückt wird.

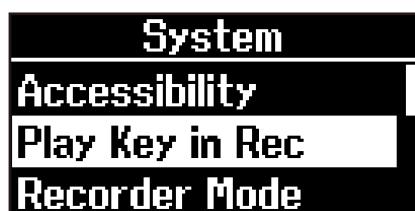
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

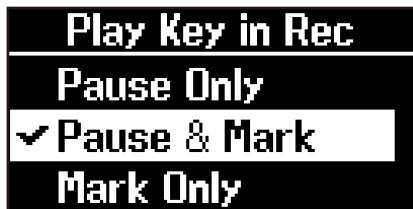
2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Play Key in Rec“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 4.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die Funktion, die Sie zuweisen möchten, und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
Pause Only	Damit pausieren Sie die Aufnahme. Durch erneutes Drücken setzen Sie die Aufnahme fort.
Pause & Mark	Damit pausieren Sie die Aufnahme und fügen einen Marker hinzu. Durch erneutes Drücken setzen Sie die Aufnahme fort. Jedes Mal, wenn diese Taste gedrückt wird, wird ein neuer Marker hinzugefügt.
Mark Only	Damit wird ein Marker hinzugefügt. Jedes Mal, wenn diese Taste gedrückt wird, wird ein neuer Marker hinzugefügt.

Aufnahme

Die Eingangssignale jedes Kanals, die Sounds, die beim Drücken der Sound-Pads wiedergegeben werden (stereo), die von einem Computer, Smartphone oder Tablet eingespeisten Signale und das Signal des Master-Kanals (stereo) können als separate Dateien auf der im P4next installierten microSD-Karte aufgezeichnet werden.

ANMERKUNG

- Aufnahmedateien werden im folgenden Format gespeichert:
 - Samplingfrequenz: 48 kHz
 - Wortbreite: 24 Bit
- Über die Einstellung Recorder Mode können Sie auswählen, welche Dateien aufgenommen und gespeichert werden. (→ [Auswahl der Dateitypen für die Aufnahme](#))
 - Die Signale von INPUT 1 bis 4, von einem Computer, Smartphone oder Tablet und von den Sound-Pads können separat gespeichert werden.
 - Die Signale von INPUT 1 bis 4, von einem Computer, Smartphone oder Tablet und von den Sound-Pads (stereo) werden gemischt und als Stereodatei gespeichert.
- Für weitere Informationen zu den Aufnahmedateien lesen Sie den Abschnitt „[Dateiverwaltung](#)“.



1. Drücken Sie die Taste  (RECORD), während der [Home-Screen](#) geöffnet ist.

Die Taste  (RECORD) leuchtet rot und die Aufnahme beginnt.

ANMERKUNG

Während der Aufnahme kann der P4next nicht ausgeschaltet werden.

2. Um die Aufnahme anzuhalten, drücken Sie die Taste  (RECORD).

Die Aufnahme wird beendet und die Taste  (RECORD) erlischt.

Durch Drücken der Taste  (PLAY/PAUSE) während der Aufnahme pausieren Sie die Aufnahme (die Taste  (RECORD) blinkt rot). Drücken Sie die Taste  (PLAY/PAUSE) erneut, um die Aufnahme fortzusetzen.

ANMERKUNG

- Wenn eine Dateigröße den Wert 2 GB während der Aufnahme überschreitet, wird automatisch eine neue Datei erstellt, ohne dass die Aufnahme unterbrochen wird. In diesem Fall entsteht keine Lücke zwischen den beiden Dateien.
- Die Aufnahme endet in den folgenden Fällen automatisch:
 - Wenn die Kapazität auf der microSD-Karte erschöpft ist
 - Wenn die Kapazität der Akkus erschöpft ist
- Die Funktion, die der Taste  (PLAY/PAUSE) während der Aufnahme zugewiesen ist, kann so eingestellt werden, dass die Aufnahme pausiert und/oder ein Marker hinzugefügt wird. Ab Werk ist das Pausieren der Aufnahme zugewiesen. (→ [Ändern der Funktion der Taste PLAY/PAUSE bei der Aufnahme](#))

HINWEIS

- Wenn der Schalter INPUT auf  eingestellt ist, wird Kanal 4 stereo aufgenommen.
- Während der Aufnahme werden die Dateien automatisch regelmäßig gesichert. Selbst wenn der Strom ausfällt oder ein anderes Problem während der Aufnahme auftritt, wird eine betroffene Datei wiederhergestellt, wenn der P4next wieder eingeschaltet und die microSD-Karte erkannt wird.
- Die folgenden Funktionen stehen bei der Aufnahme über den [Menü-Screen](#) zur Verfügung.
 - Einstellung der Sound-Pad-Pegel (→ [Gemeinsames Einstellen aller Sound-Pad-Pegel](#))
 - Einstellung der USB-Pegel (→ [Einstellen der Eingangspegel im Betrieb als Audio-Interface](#))

Wiedergabe von Aufnahmen



1. Drücken Sie die Taste (PLAY/PAUSE).

Die Taste (PLAY/PAUSE) leuchtet grün und die Wiedergabe der zuletzt aufgenommenen Datei beginnt.

Passen Sie die Lautstärke der Kopfhörer über die Regler bis (HEADPHONE VOLUME 1 bis 4) an.

ANMERKUNG

- Die für den Master-Kanal aufgenommene Datei (stereo) wird wiedergegeben. (→ [Ordner- und Dateistruktur im P4next](#))
- INPUT 1 bis 4, der USB-Eingang und die Sound-Pads werden während der Wiedergabe stummgeschaltet.

2. Drücken Sie die Taste (PLAY/PAUSE).

Die Taste (PLAY/PAUSE) erlischt und die Wiedergabe wird pausiert.

Durch erneutes Drücken setzen Sie die Wiedergabe fort.

Funktionen während der Wiedergabe

Funktion	Bedienung
Pause	 Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe abwechselnd zu starten und zu pausieren.
Rückwärts suchen	 Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabeposition um 10 Sekunden nach hinten zu bewegen. Durch Drücken und Halten suchen Sie rückwärts.
Vorwärts suchen	 Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabeposition um 10 Sekunden nach vorne zu bewegen. Durch Drücken und Halten suchen Sie vorwärts.
Zum Anfang springen	 Drücken Sie diese Taste, um zum Dateianfang zu springen.
Wiedergabe beenden	 ,  Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

Auswahl und Wiedergabe von Dateien

Dateien, die mit dem P4next aufgenommen und auf der microSD-Karte gespeichert wurden, können ausgewählt und wiedergegeben werden.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „File List“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die Datei, die wiedergegeben werden soll, und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 4.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Play“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Dadurch wird der [Wiedergabe-Screen](#) im Display geöffnet und die Wiedergabe der gewählten Datei beginnt.



Während der Wiedergabe leuchtet die Taste  (PLAY/PAUSE) grün.

Lesen Sie den Abschnitt „[Funktionen während der Wiedergabe](#)“, um Einzelheiten zur Funktionalität während der Wiedergabe zu erfahren.

ANMERKUNG

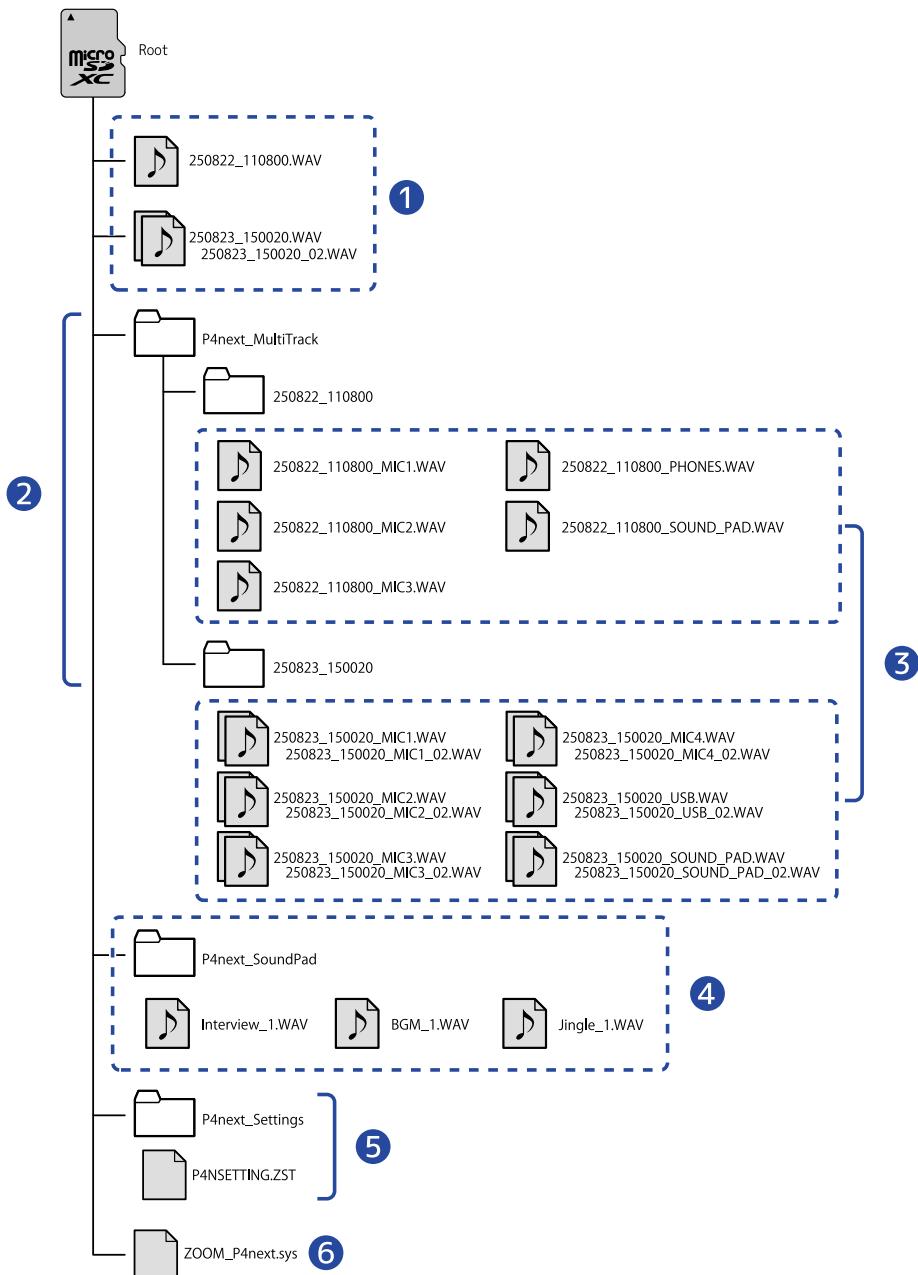
Nicht unterstützte Audiodateien werden im File-List-Screen nicht angezeigt.

Dateiverwaltung

Mit dem P4next erzeugte Dateien werden auf der microSD-Karte gespeichert. Sie können die Aufnahmedateien auf der microSD-Karte überprüfen und löschen.

Ordner- und Dateistruktur im P4next

Die folgenden Order- und Dateitypen werden bei der Aufnahme mit einer microSD-Karte erstellt, die im P4next formatiert wurde.



1 Master-Kanal-Aufnahmedateien

Die Signale von INPUT 1 bis 4, eines Computers, Smartphones oder Tablets und die Sound-Pads werden als gemischte Stereodateien auf der microSD-Karte aufgenommen und gespeichert. Dateiordner werden im Format „Datum_Uhrzeit“ benannt. Wenn die Dateigröße 2 GB überschreitet, wird eine zweite Datei erstellt.

2 MultiTrack-Ordner und Aufnahme-Dateiordner

Wenn die Einstellung Recorder Mode auf „Multi Track“ eingestellt ist, werden im Ordner MultiTrack für jede Aufnahme eigene Aufnahme-Dateiordner angelegt. Aufnahme-Dateiordner werden im Format „Datum_Uhrzeit“ benannt. Die erzeugten Mono-/Stereodateien werden hier gespeichert.

3 Aufnahmedateien für jeden Kanal

Wenn die Einstellung Recorder Mode auf „Multi Track“ eingestellt ist, werden für jede Kanal-Aufnahme einzelne Dateien im Ordner MultiTrack gespeichert. Dateien werden im Format „Datum_Uhrzeit_Eingang“ benannt. Die erzeugten Mono-/Stereodateien werden hier gespeichert.

- MIC1.WAV: Die Aufnahmen der Signale von INPUT 1 werden als Monodateien gespeichert.
- MIC2.WAV: Die Aufnahmen der Signale von INPUT 2 werden als Monodateien gespeichert.
- MIC3.WAV: Die Aufnahmen der Signale von INPUT 3 werden als Monodateien gespeichert.
- MIC4.WAV oder PHONES.WAV: Wenn der Schalter INPUT auf  eingestellt ist, werden die Aufnahmen der Signale von INPUT 4 als Monodateien gespeichert. Wenn der Schalter INPUT auf  eingestellt ist, werden die Signale der Smartphone-Anschlussbuchse als Stereodateien gespeichert.
- USB.WAV: Die Aufnahmen der Signale vom Computer, Smartphone oder Tablet werden als Stereodateien gespeichert.

4 SoundPad-Ordner

In diesem Ordner werden Audiodateien gespeichert, die den Sound-Pads zugewiesen sind.

5 Settings-Ordner

Eine Settings-Datei für den P4next wird hier gespeichert. Löschen Sie sie in keinem Fall.

6 Systemdatei

Hierbei handelt es sich um eine Systemdatei, die vom P4next verwendet wird. Löschen Sie sie in keinem Fall.

Benennung von Aufnahme-Dateiordnern

Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme werden als numerischer Wert für die Benennung der Aufnahmedateiordner verwendet.

Beispiel für Ordnernamen	Erklärung
250301_101030 	<p>1 Datum Das Aufnahmedatum wird im Format YYMMDD vermerkt.</p> <p>2 Zeit Die Aufnahmezeit wird im Format HHMMSS vermerkt.</p>

ANMERKUNG

Wenn die Dateigröße die Grenze von 2 GB überschreitet, wird automatisch eine neue Datei erstellt, ohne dass die Aufnahme unterbrochen wird. Neue Dateien, die so erzeugt werden, erhalten bei der Benennung am Ende ihres Namens eine Nummer wie „_02“.

Umbenennen von Aufnahmedateien

Sie können die mit dem P4next aufgenommenen Dateien umbenennen.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „File List“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



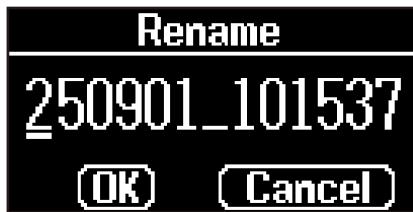
3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die Datei, die umbenannt werden soll, und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



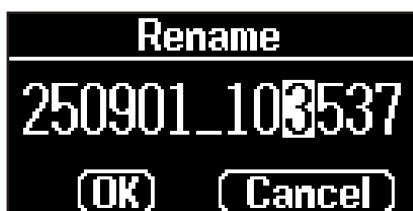
4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Rename“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 5.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) ein Zeichen, das Sie ändern möchten, und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



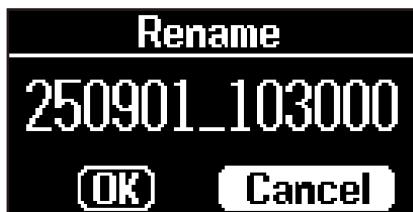
- 6.** Ändern Sie das Zeichen mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 7.** Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um den Dateinamen zu ändern.



- 8.** Wenn die Umbenennung der Datei abgeschlossen ist, bewegen Sie den Cursor mit  (Bedientaste 1).



9. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „OK“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



ANMERKUNG

- Bis zu 32 Zeichen können in Dateinamen verwendet werden.
- Folgende Buchstaben und Symbole stehen zur Verfügung.
! # \$ % & ' () + , - 0-9, ; = @ A-Z, [] ^ _ ` a-z, { } ~ (Leerzeichen)

Löschen von Dateien

Nicht mehr benötigte Dateien können gelöscht werden.

- 1.** Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

- 2.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „File List“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 3.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die Datei, die Sie löschen möchten, und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 4.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Delete“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



5. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Execute“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Dadurch wird die gewählte Datei gelöscht und wieder der File-List-Screen geöffnet.

Einsatz als Audio-Interface

Signale, die in den P4next eingespeist werden, können auf einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet übertragen werden. Umgekehrt können Signale von diesem Gerät über den P4next wiedergegeben werden.

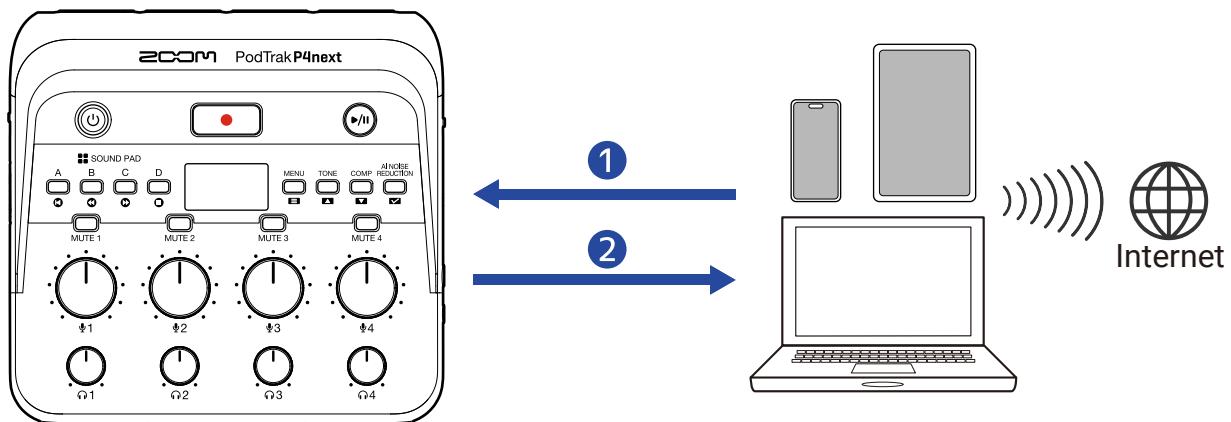
- Im Betrieb mit Mac-Computern, Smartphones und Tablets wird kein Treiber benötigt.
- Für die Aufnahme in einer DAW unter Windows lesen Sie „[Einsatz mit Windows-Computern](#)“.

Der P4next kann als Audio-Interface mit zwölf Ein- und zwei Ausgängen benutzt werden.

INPUT 1 bis 4 (jeweils mono), Smartphone-Anschlussbuchse (stereo), Sound-Pads (stereo), USB-Port (stereo), MASTER (stereo)

Audio wird im folgenden Format ein- und ausgegeben.

- Samplingfrequenz: 48 kHz
- Wortbreite: 24 Bit



Im Betrieb als Audio-Interface sind folgende Optionen möglich.

1 Einspeisen von Audiosignalen in den P4next

Die Signale von Telefonanrufen sowie die von einem Computer, Smartphone oder Tablet ausgegebene Musik können über den P4next ausgegeben werden.

2 Streaming in Echtzeit

Die über Mikrofone in den P4next eingespeisten Signale und die über die Sound-Pads gespielten Sounds können gemeinsam mit den Wiedergabesignalen vom Computer, Smartphone oder Tablet an dieses Gerät zurückgeführt und in Echtzeit gestreamt werden, wenn eine Verbindung zum Internet besteht.

Anschluss an Computer, Smartphones und Tablets

1. Verbinden Sie den P4next über ein USB-Kabel (Typ-C) mit einem Computer, Smartphone oder Tablet.
(→ [Anschluss von Computern, Smartphones und Tablets](#))
2. Starten Sie eine Anwendung auf dem Computer, Smartphone oder Tablet und wählen Sie „P4next“ als „Ton“- oder „Eingabe/Ausgabe“-Gerät aus.
Auf dem Computer wird „ZOOM P4next“ angezeigt.

ANMERKUNG

- Im Betrieb als Audio-Interface beträgt die Samplingrate 48 kHz.
- Weitere Informationen zum Betrieb finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- Im Betrieb mit einem Smartphone oder Tablet schließen Sie ein USB-Netzteil an, um das Gerät mit Strom zu versorgen. (→ [Anschluss eines USB-Netzteils](#))

Einsatz mit Windows-Computern

Treiberinstallation

Unter Windows ist die Verwendung in DAW-Anwendungen möglich, die ASIO nach der Installation eines Treibers unterstützen.

1. Laden Sie den „ZOOM P4next Driver“ zoomcorp.com/help/p4next auf den Computer herunter.

ANMERKUNG

Der aktuelle ZOOM P4next Treiber steht auf der oben genannten Webseite zum Download bereit.

2. Starten Sie das Installationsprogramm und folgen Sie den Anweisungen zur Installation des „ZOOM P4next Drivers“.

ANMERKUNG

- Schließen Sie den P4next während der Installation nicht an dem Computer an.
- Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Installationsanleitung, die dem Treiber beiliegt.

Einstellen, welche Signale an den Computer, das Smartphone oder Tablet ausgegeben werden

Hier stellen Sie ein, welche Signale an den Computer, das Smartphone oder das Tablet ausgegeben werden.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „USB Audio Interface“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Mode“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) eine Einstellung aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
Stereo Mix	Der P4next gibt eine Stereomischung der Audiosignale aus. Da eine Mischung der Signale von INPUT 1 bis 4 an USB L/R ausgegeben wird, eignet sich diese Option ideal für das Audio-Streaming über das Internet.
Multi Track	Die Signale von INPUT 1 bis 4 (jeweils mono), die Smartphone-Anschlussbuchse (stereo), die Sound-Pads (stereo), der USB-Port (stereo) und der MASTER (stereo) werden separat ausgegeben.

Einstellen der Eingangspegel im Betrieb als Audio-Interface

Wenn Sie den P4next als Audio-Interface verwenden, kann der Eingangspegel des Computers, Smartphones oder Tablets eingestellt werden.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „USB Audio Interface“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „USB Level“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die gewünschte Lautstärke und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).

Die Lautstärke kann auf Mute oder im Bereich von -48 bis +10 dB eingestellt werden.



Vermeidung einer Rückkopplung für extern zugeschaltete Anrufer bei einer Podcast-Aufnahme

Neben den Signalen, die über INPUT 1 bis 4 in den P4next eingespeist werden, können Sprachanrufe und Signale, die von einem Computer, Smartphone oder Tablet wiedergegeben werden, an dieses Gerät zurückgeführt werden.

Wenn ein per Telefon zugeschalteter Guest an einer Podcast-Aufnahme teilnimmt, können Sie die Rückführung seiner Stimme an ihn unterbinden, um eine Rückkopplung zu verhindern.

Die Voreinstellung ist OFF.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „USB Audio Interface“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Mix Minus“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) eine Einstellung aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
Off	Das über USB eingespeiste Signal wird über USB ausgegeben.
On	Das über USB eingespeiste Signal wird nicht über USB ausgegeben.

Datei-Übertragung auf einen Computer

Da die Eingangssignale jedes Kanals, die durch Drücken der Sound-Pads abgespielten Sounds und die Signale im Master-Kanal als separate Dateien aufgezeichnet werden, können sie auf Computer u. a. übertragen werden. Dadurch ergeben sich umfangreiche Nachbearbeitungsmöglichkeiten, darunter die Anpassung der Mischung, das Hinzufügen von Effekten und die Längenanpassung.

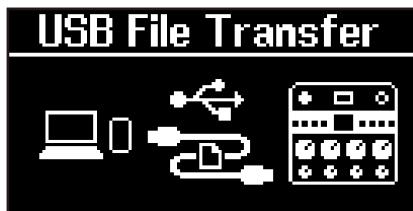
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „USB File Transfer“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Der Screen für die Datenübertragung wird eingeblendet.



3. Verbinden Sie den P4next über ein USB-Kabel mit einem Computer, Smartphone oder Tablet.
(→ Anschluss von Computern, Smartphones und Tablets)

4. Übertragen Sie die benötigten Dateien mit Hilfe des Computers.

ANMERKUNG

Drücken Sie  (Bedientaste 1) und wählen Sie „Execute“, um aus dem File-Transfer-Screen zum Home-Screen zurückzukehren.

Verwalten von microSD-Karten

Formatieren von microSD-Karten

Um die Leistung einer microSD-Karte zu maximieren, formatieren Sie diese im P4next.

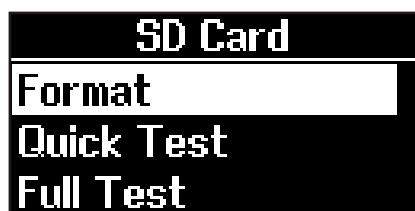
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

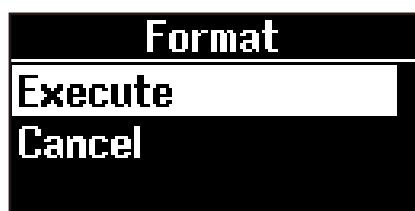
2. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „SD Card“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Format“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Execute“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Die microSD-Karte wird formatiert.

ANMERKUNG

- Zur Maximierung der Leistung sollten Sie neue oder in anderen Geräten verwendete microSD-Karten grundsätzlich formatieren.
- Bedenken Sie, dass alle auf der microSD-Karte gespeicherten Daten beim Formatieren gelöscht werden.

Testen von microSD-Karten

Sie können die Schreibgeschwindigkeit von microSD-Karten testen, um sicherzustellen, dass ihre Performance ausreicht, um mit dem P4next aufgenommene Daten zu speichern.

Ein Quick-Test kann schnell durchgeführt werden, während für den vollständigen Test die gesamte microSD-Karte überprüft wird.

Durchführen eines Schnelltests

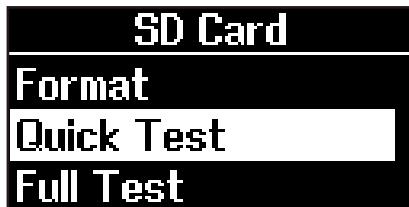
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

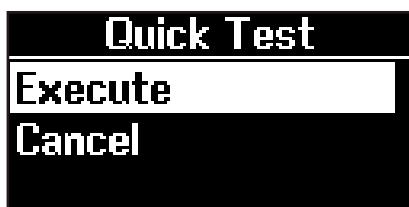
2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „SD Card“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



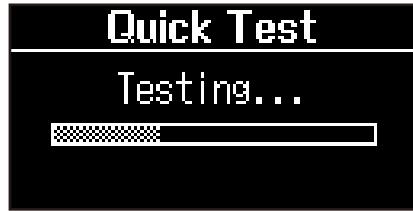
3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Quick Test“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



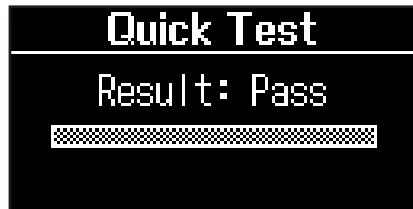
4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Execute“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Der Performance-Test für die Karte beginnt.



Zum Abschluss wird das Testergebnis eingeblendet.



ANMERKUNG

Auch wenn als Ergebnis eines Performance-Tests „Pass“ ausgegeben wird, ist das keine Garantie dafür, dass keine Schreibfehler auftreten. Diese Information ist vielmehr als Richtwert gedacht.

HINWEIS

Während eines Tests kann dieser mit  (Bedientaste 1) beendet werden.

- 5.** Nachdem das Testergebnis dargestellt wird, drücken Sie  (Bedientaste 1).

Damit kehren Sie zum vorherigen Screen zurück.

Durchführen eines vollständigen Tests

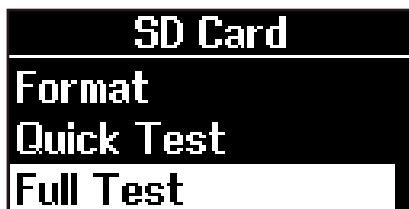
- 1.** Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

- 2.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „SD Card“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).

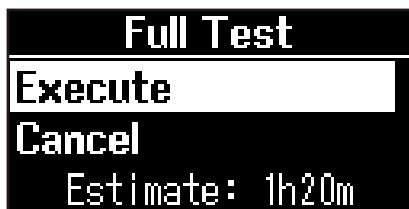


- 3.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Full Test“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).

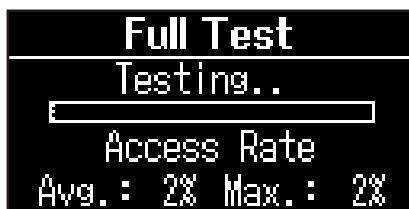


Nun wird die Dauer für den vollständigen Test angezeigt.

- 4.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Execute“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).

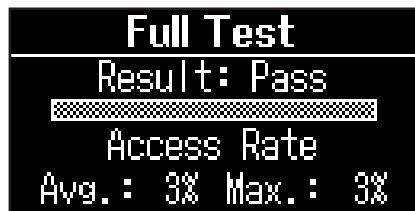


Der Performance-Test für die Karte beginnt.



Zum Abschluss wird das Testergebnis eingeblendet.

Wenn „Access Rate Max.“ den Wert 100% erreicht, gilt der Test als nicht bestanden (NG).



ANMERKUNG

Auch wenn als Ergebnis eines Performance-Tests „Pass“ ausgegeben wird, ist das keine Garantie dafür, dass keine Schreibfehler auftreten. Diese Information ist vielmehr als Richtwert gedacht.

HINWEIS

Während eines Tests kann dieser mit  (Bedientaste 1) beendet werden.

5. Nachdem das Testergebnis dargestellt wird, drücken Sie  (Bedientaste 1).

Damit kehren Sie zum vorherigen Screen zurück.

Anpassen verschiedener Einstellungen

Einstellen der Audio-Anleitung

Damit richten Sie die Ausgabe der Audio-Anleitung über die Kopfhörer ein.

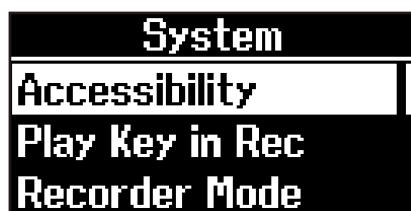
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



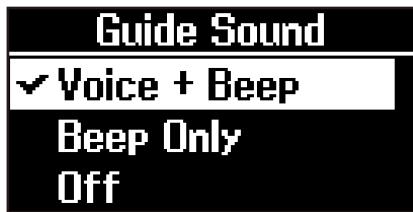
3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Accessibility“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Guide Sound“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 5.** Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) eine Einstellung aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
Voice + Beep	Ein Sprachsignal (in Englisch) und ein Signalton werden ausgegeben.
Beep Only	Es werden nur Signaltöne ausgegeben.
Off	Es wird nichts ausgegeben.

ANMERKUNG

Wenn der Home-Screen geöffnet ist, können Sie die Audio-Anleitung auch durch Drücken und Halten von  (Bedientaste 1) an- bzw. abschalten.

Einstellen der Lautstärke für die Audio-Anleitung

Damit steuern Sie die Ausgabelautstärke der Audio-Anleitung über die Kopfhörer aus.

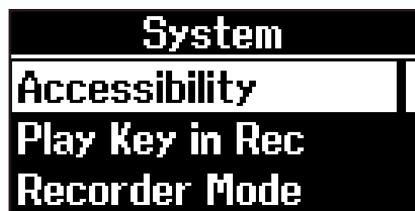
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Accessibility“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Volume“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



5. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) eine Einstellung aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
Quiet	Das Ausgangssignal ist leise.
Medium	Das Ausgangssignal wird mit dem Standardpegel ausgegeben.
Loud	Das Ausgangssignal ist laut.

Einstellen des Datums und der Zeit

Sie können das Datum und die Uhrzeit einstellen.

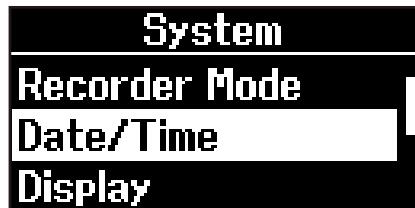
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Date/Time“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die gewünschte Einstelloption und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 5.** Ändern Sie den Wert mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



- 6.** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um das Datum und die Uhrzeit einzugeben.

- 7.** Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die Option  (OK-Taste im Screen) und drücken dann zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



ANMERKUNG

Wenn Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt haben (→ [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)), werden auch das Datum und die Uhrzeit zurückgesetzt und müssen daher wieder neu eingestellt werden.

Einstellen der Display-Helligkeit

Die Helligkeit des Displays kann angepasst werden, wenn es zu hell oder zu dunkel ist.

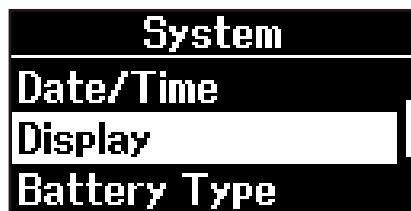
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Display“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Brightness“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



5. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) eine Einstellung aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
Dark	Die Hintergrundbeleuchtung des Displays bleibt immer abgedunkelt.
Medium	Die Hintergrundbeleuchtung des Displays ist normal.
Bright	Die Display-Helligkeit wird angehoben.

Einstellen der Display-Energiesparfunktion

Um Energie zu sparen, kann die Hintergrundbeleuchtung des Displays gedimmt werden, wenn für eine definierte Dauer keine Bedienung erfolgt.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

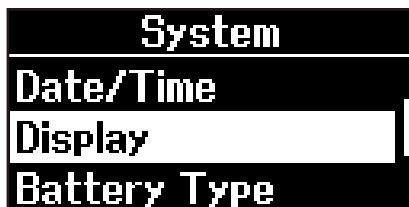
2. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur

Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Display“ und drücken Sie zur

Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Power Saving“ und drücken

Sie  (Bedientaste 4).



5. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) die gewünschte Zeit für die Energiesparfunktion aus und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
30 sec, 1 min, 3 min, 5 min	Die Hintergrundbeleuchtung des Displays wird nach Ablauf der eingestellten Zeit ohne Bedienung abgedunkelt.
Off	Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays wird nicht verändert.

Batterietyp einstellen

Stellen Sie den im P4next benutzten Batterietyp ein, damit die verbleibende Batteriekapazität exakt dargestellt werden kann.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im [Home-Screen](#).

Nun wird der [Menü-Screen](#) geöffnet.

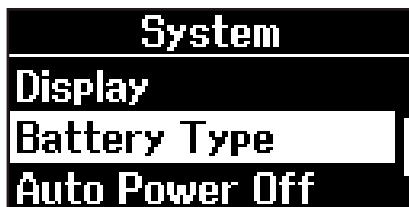
2. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur

Bestätigung  (Bedientaste 4).



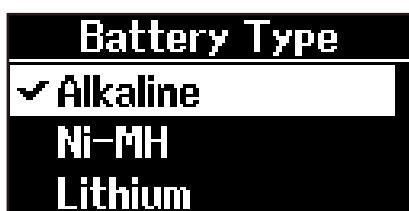
3. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den Eintrag „Battery Type“ und drücken

Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  und  (Bedientaste 2 und 3) den verwendeten Batterietyp und

drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
Alkaline	Alkaline-Batterien
Ni-MH	Nickel-Metall-Hydrid-Akkus
Lithium	Lithium-Batterien

Automatisches Ausschalten des Geräts (Auto Power Off)

Bei Nichtbenutzung wird der P4next nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.

Wenn das Gerät dauerhaft eingeschaltet bleiben soll, stellen Sie die Funktion „Auto Power Off“ auf „Never“ ein.

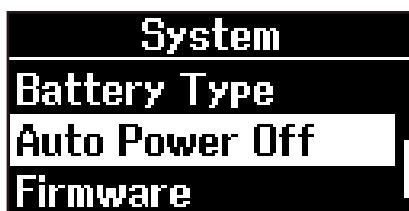
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

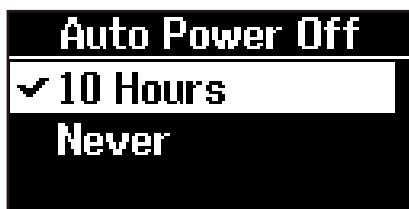
2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Auto Power Off“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Zeitwert aus, nach dem das Gerät ausgeschaltet wird, und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Einstellung	Erklärung
10 Hours	Bei Nichtbenutzung wird das Gerät nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.
Never	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.

ANMERKUNG

- Unter den folgenden Bedingungen wird das Gerät unabhängig von der Einstellung für „Auto Power Off“ nicht automatisch ausgeschaltet:
 - Während der Aufnahme oder Wiedergabe
 - Im Betrieb des P4next als Audio-Interface
 - Bei Verwendung der Funktion zur Dateiübertragung
 - Bei der Durchführung einer Firmware-Aktualisierung
- Jede Bedienung des P4next setzt die Zeit zurück, bis das Gerät automatisch abgeschaltet wird.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Der P4next kann auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

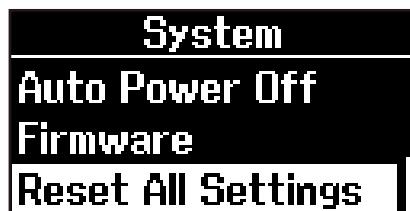
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Reset All Settings“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



4. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Execute“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Der P4next wird auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

ANMERKUNG

Durch die Initialisierung werden alle Einstellungen mit den Werkseinstellungen überschrieben. Führen Sie diese Funktion nur dann aus, wenn Sie absolut sicher sind.

Verwaltung der Firmware

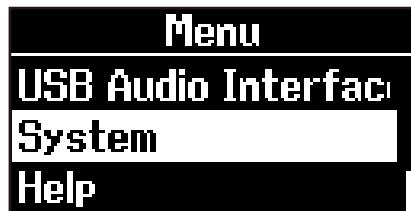
Überprüfen von Firmware-Versionen

Sie können die im P4next verwendeten Firmware-Versionen überprüfen.

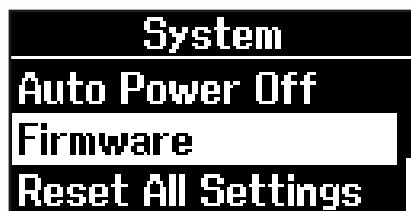
1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

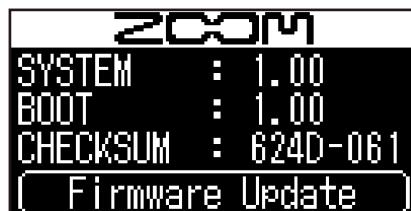
2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „System“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Firmware“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



Die Firmware-Versionen werden eingeblendet.



Aktualisieren der Firmware

Die Firmware des P4next kann auf die neuesten Versionen aktualisiert werden.

Dateien mit der neuesten Firmware-Version können von der ZOOM-Webseite heruntergeladen werden (zoomcorp.com/help/p4next).

Folgen Sie den Anleitungen im „P4next Firmware Update Guide“ auf der P4next-Download-Seite.

Überprüfen der neuesten Informationen zum P4next

Im Display des P4next kann ein 2D-Code dargestellt werden, der Zugriff auf Hilfethemen bietet.

1. Drücken Sie  (Bedientaste 1) im Home-Screen.

Nun wird der Menü-Screen geöffnet.

2. Wählen Sie mit  (Bedientaste 2) und  (Bedientaste 3) den Eintrag „Help“ und drücken Sie zur Bestätigung  (Bedientaste 4).



3. Verwenden Sie ein Smartphone oder Tablet, um den im Hilfe-Screen dargestellten 2D-Code zu scannen.



zoomcorp.com/help/p4next

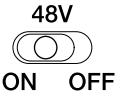
Anhang

Fehlerbehebung

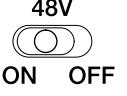
Wenn Sie denken, dass sich der P4next ungewöhnlich verhält, überprüfen Sie zuerst die folgenden Punkte.

Allgemein

Kein oder nur sehr leiser Sound

- Überprüfen Sie den Kopfhöreranschluss und die Lautstärke-Einstellung. (→ [Anschluss von Kopfhörern, Anpassen der Abhörpegel](#))
- Überprüfen Sie die Mikrofonanschlüsse. (→ [Anschluss von Mikrofonen](#))
- Für Kondensatormikrofone müssen Sie den Schalter  (48V) auf „ON“ stellen. (→ [Anschluss von Mikrofonen](#))
- Stellen Sie sicher, dass die Tasten  bis  (MUTE 1 bis 4) in den Kanälen, die kein Signal ausgeben, nicht leuchten. (→ [Stummschalten von Mikrofonen](#))
- Bedienen Sie die Regler  bis  (INPUT LEVEL 1 bis 4), um die Pegel anzuheben, und stellen Sie sicher, dass sich die Pegelanzeigen entsprechend verändern. (→ [Einstellen der Mikrofonpegel](#))

Audiomaterial wird zu laut, zu leise oder gar nicht aufgezeichnet

- Für Kondensatormikrofone müssen Sie den Schalter  (48V) auf „ON“ stellen. (→ [Anschluss von Mikrofonen](#))
- Verwenden Sie die Regler  bis  (INPUT LEVEL 1 bis 4), um die Pegel einzustellen. (→ [Einstellen der Mikrofonpegel](#))
- Vergewissern Sie sich, dass die Taste  (RECORD) während der Aufnahme rot leuchtet.

Aufnahme ist nicht möglich

- Vergewissern Sie sich, dass die Taste  (RECORD) während der Aufnahme rot leuchtet.
- Vergewissern Sie sich, dass die microSD-Karte freien Speicherplatz bietet.

Das aufgenommene Audiomaterial bricht ab

- Führen Sie die Kartentestfunktion des Geräts durch und verwenden Sie eine Karte, die den Test bestanden hat.
Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Wir empfehlen den Einsatz von microSD-Karten, die für den Einsatz in diesem Produkt freigegeben wurden.
Informationen finden Sie auf der ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/p4next).

Es ist keine ordnungsgemäße Aufnahme möglich / Das Anhalten einer Aufnahme dauert ungewöhnlich lange

- microSD-Speicherkarten können verschleißen. Die Zugriffsgeschwindigkeit kann bei wiederholtem Schreiben und Löschen nachlassen.
- Eine Formatierung der Speicherkarte im P4next kann die Leistung verbessern. (→ [Formatieren von microSD-Karten](#))
- Sofern eine Formatierung der microSD-Speicherkarte nicht zu einer Verbesserung führt, empfehlen wir einen Austausch der Karte. Bitte konsultieren Sie die Liste von Speicherkarten, die auf der ZOOM-Website als kompatibel gelistet sind.

ANMERKUNG

Dies ist allerdings keine Garantie für eine spezifische Aufnahmeleistung einer als kompatibel gelisteten microSDHC/microSDXC-Speicherkarte. Vielmehr ist die Liste als Leitfaden für die Auswahl geeigneter Speicherkarten zu verstehen.

Die Wiedergabe ist nicht oder nur sehr leise zu hören

- Stellen die Lautstärken mit den Reglern  bis  (HEADPHONE VOLUME 1 bis 4) ein.
(→ [Wiedergabe von Aufnahmen](#))

Den SOUND-PAD-Tasten können keine Audiodateien zugewiesen werden

- Überprüfen Sie das Format der zugewiesenen Audiodatei. (→ [Zuordnung von Audiodateien zu den SOUND-PAD-Tasten](#))
- Wenn Sie Audiodateien auf der microSD-Karte speichern, müssen Sie diese im Ordner P4next_SoundPad auf der Karte sichern.

Die SOUND-PAD-Funktionen können nicht genutzt werden

- Überprüfen Sie die SOUND-PAD-Pegel. (→ [Einstellen der Sound-Pad-Pegel](#))
- Vergewissern Sie sich, dass die Dateien den Pads zugewiesen wurden. (→ [Zuordnung von Audiodateien zu den SOUND-PAD-Tasten](#))

Audio-Interface

Der P4next kann in einem Computer, Smartphone oder Tablet nicht angewählt oder verwendet werden.

- Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des P4next am Computer oder an einem anderen Gerät.
(→ [Anschluss von Computern, Smartphones und Tablets](#))
- Beenden Sie die Software, die auf den P4next zugreift. Anschließend schalten Sie den P4next aus und danach wieder ein.
- Schließen Sie den P4next direkt an einem USB-Port des Computers oder eines anderen Geräts an. Schließen Sie ihn nicht über einen USB-Hub an.

Bei der Wiedergabe oder Aufnahme kommt es zu Aussetzern

- Sofern die Audiopuffergröße der benutzten Software eingestellt werden kann, heben Sie sie an.
- Schließen Sie den P4next direkt an einem USB-Port des Computers oder eines anderen Geräts an. Schließen Sie ihn nicht über einen USB-Hub an.
- Deaktivieren Sie den automatischen Ruhezustand und andere Energiesparfunktionen für den Computer oder ein anderes Gerät.

Wiedergabe oder Aufnahme nicht möglich

- Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des P4next am Computer oder an einem anderen Gerät.
(→ [Anschluss von Computern, Smartphones und Tablets](#))
- Vergewissern Sie sich, dass der P4next in den Einstellungen des benutzten Computers ausgewählt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der P4next in der benutzten Software als Ein- und Ausgabegerät konfiguriert ist.
- Beenden Sie alle Programme, die auf den P4next zugreifen. Ziehen Sie anschließend das USB-Kabel vom P4next ab und schließen Sie es dann wieder an.

Andere Fehler

Wird von einem Computer, Smartphone oder Tablet nicht erkannt, obwohl eine Verbindung über den USB-Anschluss besteht

- Verbinden Sie den P4next über den USB () Port auf der linken Seite mit einem Computer, Smartphone oder Tablet. (→ [Anschluss von Computern, Smartphones und Tablets](#))
- Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt.
- Der Betriebsmodus des P4next kann so gewählt werden, dass eine Dateiübertragung an einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet möglich ist. (→ [Datei-Übertragung auf einen Computer](#))

Die Datums- und Zeitangaben für die Aufnahmedateien sind sehr ungenau

- Wenn das Gerät für längere Zeit nicht über ein USB-Netzteil oder Batterien mit Strom versorgt wurde, werden die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit zurückgesetzt.

Die Batterielaufzeit ist sehr gering

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, um die Laufzeit zu erhöhen.

- Stellen Sie den verwendeten Batterietyp korrekt ein. (→ [Batterietyp einstellen](#))
- Ziehen Sie nicht benötigte Kabel von den Anschlüssen ab.
- Aufgrund ihrer Charakteristik halten wiederaufladbare Nickel-Metall-Hydrid-Batterien (insbesondere solche mit hoher Kapazität) oder Lithium-Batterien bei hohem Strombedarf länger als Alkaline-Batterien.

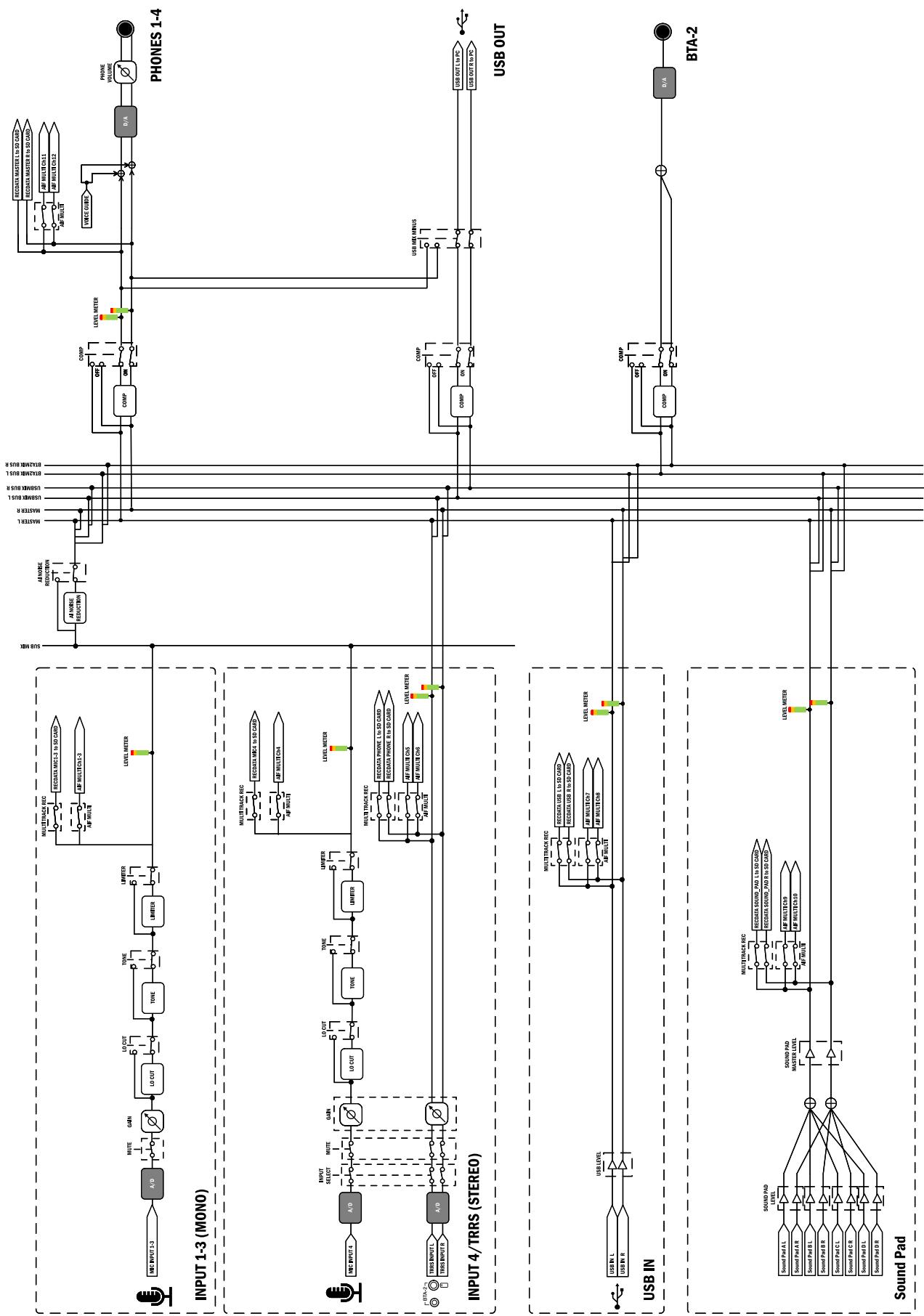
Liste der Fehlermeldungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Fehlermeldungen, die im Display eingeblendet werden können. Führen Sie die folgenden Maßnahmen nach Bedarf durch.

Eingeblendete Meldung	Erklärung
Read Only!	Die Datei ist schreibgeschützt. → Ändern Sie den Schreibschutz der Datei mit einem Computer.
Invalid File!	Die Datei ist beschädigt oder ungültig. → Wählen Sie eine gültige Datei aus.
Card Full!	Auf der microSD-Karte steht kein Speicherplatz zur Verfügung. → Löschen Sie nicht benötigte Dateien (→ Löschen von Dateien) oder ersetzen Sie sie durch eine neue microSD-Karte.
File Name Already Exists!	Eine Datei mit identischem Namen existiert bereits. → Ändern Sie den Dateinamen. (→ Umbenennen von Aufnahmedateien)
Input File Name!	Geben Sie einen Dateinamen ein. → Geben Sie einen Dateinamen ein. (→ Umbenennen von Aufnahmedateien)
Character Limit Reached!	Die maximale Zeichenanzahl wurde überschritten. → Reduzieren Sie die Anzahl der Zeichen.
Card Error!	Bei der microSD-Karte ist ein Fehler aufgetreten. → Lesen Sie den Abschnitt Fehlerbehebung .
No Card!	Es ist keine microSD-Karte eingesetzt. → Setzen Sie eine microSD-Karte ein.
Invalid Card!	Die microSD-Karte ist ungültig. → Setzen Sie eine microSD-Karte im P4next ein. (→ Einsetzen von microSD-Karten)
Card Protected!	Der Schreibschutz der microSD-Karte ist aktiv. → Deaktivieren Sie den Schutz.
Low Battery!	Der Ladezustand der Batterie ist niedrig. Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder schließen Sie ein Netzteil, einen portablen Akku oder einen Computer o. ä. an, um das Gerät mit Strom zu versorgen. (→ Stromversorgung)
Date/Time Reset!	Das Datum und die Uhrzeit wurden zurückgesetzt. Stellen Sie das Datum und die Zeit erneut ein. (→ Einstellen des Datums und der Zeit)
No Last Recorded File!	Es existiert keine aktuelle Aufnahmedatei. → Diese Meldung wird eingeblendet, wenn die Taste  PLAY/PAUSE im Home-Screen gedrückt wird, obwohl keine Datei aufgenommen wurde.

Eingeblendete Meldung	Erklärung
File Full!	<p>Die maximale Anzahl von Dateien auf der microSD-Karte wurde erreicht. → Löschen Sie nicht benötigte Dateien (→ Löschen von Dateien) oder ersetzen Sie sie durch eine neue microSD-Karte.</p>
Now Recording!	<p>Diese Funktion steht während der Aufnahme nicht zur Verfügung. → Während der Aufnahme kann das Gerät nicht ausgeschaltet werden.</p>
Write Error!	<p>Bei der microSD-Karte ist ein Schreibfehler aufgetreten. → Lesen Sie den Abschnitt Fehlerbehebung.</p>
No File!	<p>Es stehen keine Dateien zur Verfügung. → Diese Meldung wird eingeblendet, wenn „File List“ im Menü-Screen angewählt wird und sich keine Dateien auf der microSD-Karte befinden.</p>
File Assigned To Sound Pad Missing!	<p>Die einem Sound-Pad zugewiesene Datei wird nicht gefunden. → Ordnen Sie dem SOUND PAD eine Datei zu. (→ Zuordnung von Audiodateien zu den SOUND-PAD-Tasten)</p>
Sound Pad Files Will Be Erased!	<p>Durch das Formatieren werden die den Sound-Pads zugewiesenen Dateien gelöscht. → Diese Meldung wird eingeblendet, wenn Dateien, die den Sound-Pads zugewiesen sind, auf der microSD-Karte gespeichert sind, bevor die Karte formatiert wird.</p>
Low Power! Please Power Off.	<p>Die Batterien/Akkus haben keine ausreichende Kapazität mehr. Schalten sie das Gerät aus. → Schalten Sie das Gerät aus. Ersetzen Sie die Batterien anschließend durch neue oder schließen Sie ein Netzteil, einen portablen Akku oder einen Computer o. ä. an, um das Gerät mit Strom zu versorgen. (→ Stromversorgung)</p>

Blockschaltbild



Spezifikationen

Anzahl der Ein- und Ausgangskanäle	Eingänge	INPUT (mono/stereo)	4
	Ausgänge	HEADPHONE (stereo)	4
Eingänge	INPUT	Anschlüsse	XLR-Buchsen × 4 (XLR: 2 PLUSPOL)
		Eingangsverstärkung	−∞ bis +70 dB
		Eingangsimpedanz	3 kΩ oder höher
		Maximaler Eingangspegel	0 dBu
		Phantomspannung	+48 V
	Smartphone-Anschlussbuchse	Anschluss	TRRS-Miniklinke (4 Kontakte, SPITZE: L, RING: R, RING: MASSE, SCHIRM: MIC)
		Eingangsimpedanz	2,7 kΩ oder höher
		Maximaler Eingangspegel	+3 dBu
		Ausgangsimpedanz	100 Ω oder weniger
		Maximaler Ausgangspegel	-24 dBu
Ausgänge	HEADPHONES	Anschlüsse	Stereo-Miniklinkenbuchse × 4
		Maximaler Ausgangspegel	6 mW + 6 mW (pro Ausgang an einer Last von 32 Ω)
		Ausgangsimpedanz	10 Ω oder weniger
Effekte		TONE COMP AI NOISE REDUCTION	
Recorder	Maximale Anzahl der gleichzeitigen Aufnahmespuren	11	
	Maximale Anzahl der gleichzeitigen Wiedergabespuren	2	
	Aufnahmeformate	WAV stereo/mono mit 48 kHz/24 Bit	
	Aufnahmemedien	microSDHC-Speicherkarten microSDXC-Speicherkarten Auf der ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/p4next) finden Sie Informationen zu den microSD-Karten, die für den Einsatz in diesem Gerät freigegeben wurden.	

USB (↔)	Anschluss	USB Typ-C • Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt. Eine Stromversorgung über USB wird unterstützt.
Audio-Interface		USB 2.0 High Speed
	Ein- und Ausgangskanäle	12 In, 2 Out
	Samplingfrequenz	48 kHz
	Wortbreite	24 Bit
Datenübertragung		USB 2.0 High Speed
Äquivalentes Eingangsräuschen		EIN -125 dBu oder weniger (IHF-A) bei +70 dB/150 Ω am Eingang
Display		128×64 OLED
Stromversorgung	Batterien	Zwei AA-Batterien (Alkaline- oder Lithium-Batterien oder aufladbare NiMH-Akkus)
	USB-Stromanschluss (DC5V), USB (↔) Port	Handelsübliches USB-Netzteil 12 W oder mehr (5 V, 2,4 A oder mehr) • Eine Stromversorgung über USB wird unterstützt.
Ungefähr Batterielaufzeiten bei der Aufnahme		Dynamische Mikrofone an den Buchsen INPUT 1 bis 4 angeschlossen, Multi- Track-Modus, USB-Audio- Interface nicht verwendet, 48 V (Phantomspeisung) inaktiv, Kopfhörer an den Kopfhörerbuchsen 1 bis 4 angeschlossen (32 Ω Last), Energiesparfunktion auf 1 Minute eingestellt, INPUT-Schalter auf XLR eingestellt, BTA-2 nicht verwendet
• Diese Werte sind Näherungen. • Die Laufzeiten im Dauerbetrieb wurden mit hauseigenen Testverfahren ermittelt. Die tatsächlichen Laufzeiten hängen stark von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab. • Wenn Sie Kondensatormikrofone verwenden, empfehlen wir den Einsatz von wiederaufladbaren Nickel-Metall-Hydrid- Akkus oder Lithium-Batterien.		Alkaline-Batterien: ca. 3,5 Stunden NiMH-Batterien: ca. 4 Stunden Lithium-Batterien: ca. 8,5 Stunden

	Kondensatormikrofone an den Buchsen INPUT 1 bis 4 angeschlossen, Multi-Track-Modus, USB-Audio-Interface nicht verwendet, 48 V (Phantomspeisung) aktiv, Kopfhörer an den Kopfhörerbuchsen 1 bis 4 angeschlossen (32Ω Last), Energiesparmodus auf 1 Minute eingestellt, INPUT-Schalter auf XLR eingestellt, BTA-2 nicht verwendet	Alkaline-Batterien: ca. 20 Minuten NiMH-Batterien: ca. 1,5 Stunden Lithium-Batterien: ca. 2,5 Stunden
Leistungsaufnahme		max. 5 W
Abmessungen		125,9 mm (B) x 120 mm (T) x 40 mm (H)
Gewicht (inklusive Akku)		300 g

Anmerkung: 0 dBu = 0,775 Vrms



ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan

zoomcorp.com